

Unsere Gab können wir vielleicht noch bestegen, —
unsere Liebe nicht!
Iba Schneider.

(77. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

Ein fröstelndes Umherstehen im Wartesaal, — ein Pfeifen und Schieben und Rägen draußen von ankommen- den Jüngen — eine kühle, feuchte Nachtlust, die mich selb- stam durchschauerte, draußen auf dem Perron gewichtig hin- und hereilende Bahnbeamte, — ein matt erleuchtetes Raubee, in dessen Lür Hannah verschwindet, — mir noch eine schlafende Dame ist außer ihr darin, — Gepäckstücke, die der Diener ihr hinaufreicht, — dann ich selbst auf dem Treit stehend, mit einem letzten Blick, einem letzten Auf- blick für ihr liebes, tränenfeuchtes Gesicht, — zuschlagende Türen — aufwirbelnder Dampf und schrilles Pfeifen, — eine winkende Hand, — ein langsam davontrollender Zug, — und ich stand allein auf dem kalten Asphalt des Perrons, losgelöst von dem einzigen Menschen, dem ich mich bis jetzt in meinem Leben wahrhaft zugehörig ge- fühlt, der mir die Empfindung gegeben hatte, als sei bei ihm meine Heimat!

Ich sah mich verstört um, wußte mir die Tränen aus den Augen und ging mit dem Diener, der mir in respekt- voller Entfernung folgte, langsam dem Ausgange zu.

XV.

Der nächste Morgen gehörte, wie schon gesagt, der Toilettenfrage. Es mußte für mich alles sehr rasch be- rätigt werden; da aber meine Großmutter eine respektable Summe zu diesem Zwecke bestimmt hatte und Sufi mit mir zu Leuten fuhr, bei denen sie selbst bereits groß- artige Einkäufe besorgt hatte, so fanden sich willfährige Hände im Überflusse, und ich bewunderte es, in wie un- gläublich kurzer Zeit man in Berlin alles bekommen konnte, sobald man das nötige Geld in der Tasche hatte. Sufi und ich wählten ein entzückendes weißes Spitzen- kleid für mich aus, das um die Taille von einem aus Schmucksteinen, verdrängbaren Schuppen bestehenden Gold- gürtel zusammengehalten werden sollte, — dazu weiße und dunkelrote Rosen. Es gab noch eine Menge anderer Dinge zu besorgen und einzukaufen, wir wurden natürlich für diesen Vormittag noch nicht fertig, und ich besahe, daß dies Auswählen, Bedenken und Betrachten von kost- baren Stoffen, Spitzen, Blumen und Stickereien mich amüßerte und zerstreute und daß ich mich willig dieser Emboldung hingab, — ich wollte nicht ernst und nachdenklich gestimmt sein.

Da die große Toiletentour uns ermüdet hatte, so beschloßen wir, vor dem Diner noch eine Weile zu ruhen. Ich hatte gebeten, mich pünktlich zu wecken, und als das geschah, kleidete ich mich rasch um und war mit dem Glöckchen vier drunten im Schlaf, wo ich aber nur Sufis Oheim, den Freiherrn von Nichthofen, antraf, der mir mit Sarkastischem Lächeln mitteilte, seine Richte- rei noch nicht erwaht und werde wohl, wie gewöhnlich,

erst dann erscheinen, wenn es ihr beliebt. — Sennora Goldras habe Besuch, ich müsse mich also noch gebüden und einzuweilen notgedrungen mit seiner, des Freiherrn, Gesellschaft vorlieb nehmen.

Im Grunde genommen war mir das ganz recht; ich sollte die Gastfreundschaft dieses alten Herrn voraus- sichtlich für längere Zeit in Anspruch nehmen, sollte viel- leicht unter dem Dache seines Hauses meine Musikstudien betreiben und mich ganz unter seinen Schutz begeben, . . . und wenn dies Haus auch geräumig und sein Besitzer ein reicher Mann war, den meine Gegenwart in keiner Weise störte, so fühlte ich mich ihm doch zu großem Dank ver- pflichtet, und es sollte mir lieb sein, wenn meine Persön- lichkeit ihn sympathisch berührte.

Die Art, wie der alte Freiherr mich jetzt durch seine Vorquerte fixierte, ließ das fast vermuten, und sein Ton klang wohlwollend, als er sagte „Sie, mein Fräulein, scheinen von dem Recht, das die meisten jungen Damen sich ohne weiteres anmaßen, dem Recht, unpünktlich sein zu dürfen, keinen Gebrauch machen zu wollen!“

„Man hat mir nie gesagt, daß das mein Recht sei“, entgegnete ich, „und ich habe auch gefunden, daß jeder Mensch, ob Herr, ob Dame, klug darin tut und sich besser befindet, wenn er vernünftig mit der Zeit umgeht!“

„Ganz recht! Ich wollte, Ihre Freundin Susanna teilte Ihren Grundsatz!“

„Sufi ist sehr verwöhnt!“ bemerkte ich lächelnd.

„Ja, — leider, und glaubt folglich das Privilegium zu haben, alles zu tun, was ihr gerade durch den Sinn fährt, ganz unbekümmert darum, ob sie andere schädigt oder ärgert! Sie, Fräulein Leoni, könnten ja, wenn Sie wollten, ebenfalls die maßlos Verwöhnten spielen.“

„Nicht mit demselben Recht, wie Sufi!“ fiel ich lebhaft ein. „Sie ist ein schönes, glückliches, von ihren Eltern angebetetes, von ihrer Umgebung verhätschtes Kind ge- wesen, sie hat bis zu ihrem fünfzehnten Jahre ihre Mutter belesen, ist von Glanz und Pracht umgeben gewesen, hat Anbeter und Bewunderer gehabt, — — — und auch im Pensionat war sie aller Liebling; will man sich wundern, wenn sie ein verzogenes Glückskind geworden ist? — Ja aber — bei mir ist das alles anders! Ich bin niemals ein Glückskind gewesen, niemand hat mich verhätschelt und angehaunt, und außer meiner lieben Hannah, die gestern fortgefahren ist, keine ich keinen Menschen, dessen Lieb- ling ich wäre!“

„Um!“ Der alte Herr sah mich, augenscheinlich in tiefes Nachdenken verfunken, eine ganze Weile un- wandt an, als sei ich ein Rätsel, das er lösen müsse, — nach einer langen Pause fragte er ganz unermittelt: „Und Sie wollen Künstlerin werden?“

„Allerdings, Herr von Nichthofen! Ich habe den glühenden Eifer, und wie man mir von kompetenter Seite gesagt hat, auch eine nicht unbedeutende Begabung dafür, und so hoffe ich, daß meine Großmutter, die sich wohl selbst überzeugt hat, daß ein Zusammenleben zwischen uns beiden unmöglich ist, diesem Plane ihre Zustimmung und mir aus dem mir zustehenden Vermögen die notwendigen Mittel geben wird. Bis sie von ihrer jetzigen Erkrankung hergestellt, von meiner Absicht unterrichtet ist, und eine passende Pension für mich hat ermittelt werden können, muß ich Sie, Herr von Nichthofen, schon bitten, sich gütigst meiner anzunehmen, wie Sufi es mir bereits in Ihrem Namen versprochen zu dürfen glaubte. Ich stehe so ganz

allein im Leben, und bin, da ich meiner Großmutter leider innerlich ganz fremd geblieben, so vollständig auf mich selbst angewiesen.“

Der Freiherr machte eine lebhaft abwehrende Be- wegung. „Nichts da von der Güte, mein werches Fräulein, nichts da von Pension und vorläufiger Unterkunft! Es macht mich stolz und glücklich, wenn Sie während Ihrer ganzen Studienzeit — und in meinem Interesse wünschte ich, sie wäre recht lang! — mein Gast sein und es sich in meiner Antiquitäten- und Junggesellenwirtschaft gefallen lassen wollten! Mich stören Sie hier in gar keiner Weise, wir brauchen einander den ganzen Tag nicht zu sehen, wenn es uns angenehm ist, — — — aber mir, für meine Person, wäre das, nach allem, was ich bis jetzt von Ihnen gehört und gesehen habe, ganz und gar nicht angenehm.“

„Mir auch nicht!“ fiel ich rasch ein und wir beide streckten einander zu gleicher Zeit die Hand hin und schüttelten die dargereichte herzhaft, wunderliche Dank, von dem mir Sufi so komische Schilderungen gemacht — war das derselbe Mann, der seinen Neffen gestern mit so eifriger Härte behandelt hatte, und von diesem dafür mit kaum verhehltem Ingrimm abgefertigt worden war?

Von diesen Gedanken mochte etwas auf meinem Ge- sicht zu lesen sein, denn der Freiherr seufzte ein wenig und sagte dann:

„Sie sehen so verwundert aus, — sicher haben Sie gedacht, bei mir in die Hölle eines Ogers zu geraten, und nun finden Sie statt dessen einen Menschen, mit dem es sich halbwegs vernünftig reden läßt. — Ist es nicht so? — Nun, ich kann eben nichts dafür, daß meine Nichte Susanna so ganz und gar nicht für mich paßt. — Ihr Bruder noch tausendmal weniger! Ich wollte selbst, es wäre anders! Man hat mir, wie das ja so gewöhnlich vor- geschrieben ist, die Sorge für diese beiden Kinder, deren nächststehender Verwandter ich bin, ohne weiteres auf- gebürdet, ohne zu fragen, ob diese Kinder zu mir, in meine Ideen und Gemohnheiten paßten, ob ich sie lieb gewinnen würde, ob sie ein Herz zu mir fassen könnten! Nun — nichts von dem allen geschah! Sie kamen mit Nützlichen und Vorurteil gegen mich hierher, nur die Not zwang sie dazu; man hatte ihnen von dem alten, wunderlichen Oheim ein böses Bild entworfen, das brachten sie mit zu mir und sahen mich als ihre Versorgungskassette an, — weiter wollten sie nichts von mir! Ich gestehe, daß mich das erbitterte! Ihre Eltern waren reiche Leute gewesen — und wie hatten sie für den einzigen Sohn, für die ein- zige Tochter gesorgt? Sie hatten fürstlichen Reichtum entziffert, die Gewohnheiten des österreichischen Kaiserhofes nachgeahmt, das konnte denn freilich kein gutes Ende nehmen! Um mich hatten sie sich nie bekümmert, es war ihnen gleichgültig, ob ich gesund oder krank, glücklich oder unglücklich war, — — — aber das trostlose Chaos nach dem Zusammenbruch des Hofes schickte sie zu ordnen, die zu wahnwitzigen Ansprüchen erzogenen und dabei bettelarmen Kinder aufzunehmen und zu versorgen, — — — dazu war ihnen der Better Nichthofen gerade gut ge- nug! Freilich konnten die Kinder nichts für die Torheit ihrer Eltern, das sagte ich mir, und ich brachte den Ver- waiserten so viel Verständnis und Sympathie entgegen, wie es mir eben möglich war; ich fand aber kein Echo bei ihnen!“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Reste für Blousen, } zu enorm billigen
Roben knapper Maasse } Preisen.

Schwarze Seidenstoffe, Garantie-Qual.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Spitzen-, Ananas- und Chenille-Tücher. | Unterröcke in Wolle und Seide.

Noelle's drehbare Gummi-Absätze.



Kein Schiefelaufen mehr,
elastischer, geräuschloser Gang,
keine Erschütterung des Körpers.
Aerztlich empfohlen!
Allein-Vorkauf für Wiesbaden und Umgegend
Peter Bieher, Schuhwarenlager,
Oranienstrasse 19.

Louis Schild, nur Langgasse 3, keine Filiale in der Stadt,

— Telefon 2382 — empfiehlt:

Trocken geriebene Mandeln, geschält, sowie ungeschält, täglich frisch,

geriebene Haselnüsse — geraspelte Cocosnuss, Ersatz für Mandeln — Citronat —
Orangeat — Citronen — Vanille — sämtliche Gewürze — reinen Bienenhonig —
prima Zuckersyrup — reine Vanille-Chocolade — Ammonium — Pottasche —
Backoblaten — Streuzucker, weiss und bunt — Vanille-Zucker — Puder-Zucker —
feinstes Confect- und Kuchenmehl. 3365

Gefällige Bestellungen werden frei ins Haus geliefert.



Ein praktisches schönes Weihnachts- Geschenk

ist ein Paar Gummischuhe.

Unsere Preise und Qualitäten für
Gummischuhe vertragen jede Kritik und
Vergleich mit ähnlichen, selbst höheren
Preislagen.

Wir empfehlen:
Damen-Gummischuhe, alle 1.95
Größen für
Herren-Gummischuhe, alle 2.75
Größen für

Kußerdem unterhalten wir Lager in
allen erdenklichen extra leichten Gummis-
schuhen, sowie großes Sortiment der
berühmten echten Petersburger Schuhe,
für welche wir hinsichtlich des guten
Tragens die

weitgehendste Garantie,
die für Gummischuhe überhaupt geleistet
werden kann, übernehmen.

Fett & Co.'s Schuhwarenhans Union,

33 Langgasse 33 33 Langgasse 33
Gde. Goldgasse. Gde. Goldgasse.

Weihnachten 1903.

Die noch aus unserem letzten **Massen-Einkauf** vorhandenen

ca. 800 Paletots

geben wir, um damit bis Weihnachten geräumt zu haben, **zur Hälfte des sonstigen Preises** ab und wollen wir nicht versäumen, nochmals darauf aufmerksam zu machen.

Frankfurter Damen-Confections-Haus,

6 Michelsberg 6.

M. Schloss & Co.

6 Michelsberg 6.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe der Wohnung und des Geschäftsfotals versteigere ich zufolge Auftrags des Möbelhändlers Herrn **Joh. Lumb** dahier am

Dienstag, den 22., und Mittwoch, den 23. Dez. cr.,
Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, in meiner Auktionshalle

Adolfstraße 3:

div. Betten, Kleider-, Spiegel- und Bücherchränke, Verticows, Console, Büffets, Tische, Stühle, Sophas, Sessel, Gusselongues, Spiegel, Bilder, Uhren, Oefen, Kaffees, Porzellan, Schawls, Stores, Glas, Porzellan, Rippfächer, Küchenmöbel, 2 Nähmaschinen, 1 Baden-Einrichtung, 1 Billard und vieles Andere mehr.

Wichtigst meistbietend gegen Baargeldzahlung.
Die Sachen sind zum Theil neu und kommen die neuen Gegenstände am **Dienstag, den 22. Dezember, Nachmittags**, zum Ausgebot. Besichtigung 2 Stunden vor der Auktion.

Wilh. Klotz Nf., Aug. Kuhn,

Wiesbaden, 17. Dezember 1903.

Auktionator und Taxator.

Armen-Verein. E. V.

Es gingen bei uns ein: Von Adresch 5 Mk., Oberst Mecke 10 Mk., R. R. 1 Mk.; durch den **Tagblatt-Verlag**: von G. H. u. N. 6 Mk., R. 3 Mk., G. P. 10 Mk., A. S. 6 Mk., von der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei eine Anzahl Bücher, von Herrn Jacob Müller eine größere Anzahl Hülte und Mägen. Dies bescheinigt mit herzlichstem Danke und um weitere Zuwendungen bitten

Der Vorstand.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1903.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, I. u. II. Stock,
Wiesbaden.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kostenfreie Coupons-Einlösung (9-1 und 3-5 Uhr) unter Verlosungs-Kontrolle.
Vermietbare **Schrankflächer (Safes)** unter eigenem Verschluss der Mieter.
Massenstunden: 9-1 und 3-6, tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 5 Uhr.

Wir bitten, die **Januar-Coupons**, mit deren Einlösung wir bereits begonnen haben, uns möglichst **VOR Weihnachten** zuzustellen.

Neu-Gröffnung!

Hotel-Restaurant Buchmann,

Saalgasse 34,

nächste Nähe des Kochbrunnens.

Gröffnungs-Essen am 17. d. M., Abends 8^{1/2} Uhr.

Listen zur Eingekennung liegen aus bei der Firma **J. C. Kelper** hier, Kirchgasse 52,

„ „ „ **Wilh. Fricke** hier, Welltrichstraße 33.

Hotel Buchmann.

Als praktisches Weihnachts-Geschenk

empfehle ich durch **vorteilhaften Einkauf** einen großen Posten **Rohrplatten**, Kaiser-, Ouf-, Schiffs-, Rundreise- und Faltenöffner, prima Ausführung, Patentjacke mit vierfachem Verschluss in prima Qualität, Leder-, Handtaschen mit und ohne Einrichtung, Maul- und Kreuzbügelaschen und sonstige Taschen, Reifeneccessoires für Herren u. Damen, Stiel von 3 Mk. an, Ausgussöffner in prima Qualität, Schreib- und Actenmappen, Photographierahmen, Handschuh- u. Schminkefächer, gezeichnete Leder-Arbeitsbücher, Kragen- und Manschetten-Stühle in feinsten Ausführung, Reisetaschen, Damen-Gaube, Umhänge und Anhängeläschen, Portemonnaies, Briefe, Cigaretten- u. Cigarettentaschen, Holenträger, Plaidbänder aus Blabriemen. **Bemerk.** das sämtliche Lederwaaren prima Offenbacher Fabrikat sind. **Schultrauen**, Opernblätter und Feldstecher, gute akromatische Gläser von 4.50 Mk. an, Stöcke mit Silbergriffen von 8.25 Mk. an empfehle ich zu fabelhaften billigen Preisen im **Gelegenheitskaufgeschäft J. Sander**, Goldgasse 10 und Neuhäusergasse 13. Bei Einkauf über 20 Mk. eine Gratistugabe.



M. Stillger

Inh. Wilh. Stillger,

Häfnergasse 16.

Praktische Weihnachtsgeschenke

in Krystall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.

Reichste Auswahl in **Decor. Tafelservices**, **Decor. Kaffeeservices**.

Figuren, Vasen, Palmenständer, **Kunst- und Luxus-Gegenstände**.

Römer, Bowlen, Trinkservices etc. etc. 3556

Aufträge für auswärts erbitte rechtzeitig.

„Zum Rheinstein“,

Launstraße 43.

Bringe hiermit zur gefl. Kenntniss, dass von fest ab **Pilsner Bier** der Brauerei **Anton Dreher, Nischelob, und Münchner Bier** der **Schwabinger Brauerei, München**, vorzüglichste Ausgezeichnete Küche, vorzügliche Weine, civile Preise. Achtungsvoll **Arthur Korsch**.

Glückwunsch-Karten

zum neuen Jahre

zu Fabrikpreisen nur für Wiederverkäufer. Familienkarten in großer Auswahl empfiehlt

Joh. Altschaffner, Hermannstr. 28.

Telefon 166.

1007

Backt

Bratet

Kocht

nur mit

Palmfruchtbutten

hergestellt aus dem Innern der Palmfrucht, garantiert reines, feinstes, gesundes u. Monate lang haltbares 100% Speisefett, wirklicher Ersatz für Sahnebutter, entspricht selbst dem allerverwöhnten Geschmack, absolut geschmacklos und geruchlos und nicht zu verwechseln mit den aus rassis. Oelen hergestellten ähnlichen Produkten, die stets einen unangenehmen Geruch und Geschmack behalten.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Vertreter: **Hj. Meyrer, Kneipp-Haus, Rheinstr. 59.**

Bitte meine Herren.

Stiefel zu probiren. Auswahl, Passform, Qualität, dem vorzüglichsten Geschmack entsprechend, Wachs-, Kalb-, Box-Calf und Chevreauleder von

5.50 bis 18 Mark. Nur im

Mainzer Schuhbazar

von Ph. Schönfeld,

Marktstrasse 11, im Hause des Herrn Harth, Schweinemetzger.
NB. Gelegenheitskauf in Gummischuhen 2.75 per Paar.

3418

La immaculada Concepción por Murillo.

Herr J. Meier, Taunusstr. 28, gestattet Kunstfreunden die Besichtigung obigen Bildes. Eintrittskartenpreis 1 Mk. Der Ertrag des Kartenverkaufs wird dem Wiesbadener Fonds „Gaben für das warme Frühstück für arme Schulkinder“ zugewendet. Kartenverkauf bei Herrn Hofphotograph A. Bark, Museumstr. 1, Herrn August Engel, Taunusstr. 14 und Wilhelmstr. 2, sowie Herrn J. C. Roth, Wilhelmstrasse 64.

Für den Weihnachtsbaum

empfehle:

Tannenbaum-Mischung

in hübscher Zusammenstellung.

Reiche Auswahl in
**Chocolade-,
Fondants-,
Liköringen,**
sowie in
5- und 10 Pfg.-
**Chocolade- u.
Marzipan-
Figuren.**

**Kräuter-
Printen**
lose u. in Packeten.
**Honig-
Kuchen**
das Stück 10 Pf.
**Chocolade-
Tafeln, Figuren,
Thaler, Pralinen,
Pastillen,
Napolitains.**

**Thee, Cacao,
Zwieback,
Biscuits.**
Fest-Kaffee,
ausgewählte
Mischungen,
Mk. **1.20, 1.40,
1.60, 1.80, 2.—**
das Pfund.
**Haushaltungs-
Kaffee**
von Mk. **0.70 bis
1.—** das Pfd.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen.

8558

Schulranzen

in solider dauerhafter Handarbeit,
dauerhafte Gummiholenträger und Kunderpeitschen
zu billigen Preisen.

Joseph Bache, Sattler,
(Ph. Vogt Nachfolger),
Hömerberg 23.

Apfel,

Tafel- und Wirtschaftsbst,
empfiehlt

Obstplantage vor dem Bahnhof,
Inh. Arthur Holle.

Berandt nach auswärts.

Englische Anthracit-Würfel

von Pont Henry Colliery,
eine der vorzüglichsten Marken für Dauerbrandöfen.

Dieselben hinterlassen bei ausserordentlicher Heizkraft
fast gar keine Asche und Schlacken und verbrennen infolge ihrer
Härte sehr sparsam und ausgiebig. Beste Empfehlungen der
Ofenfabriken von Riessner & Cie. und Junker & Ruh.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

Fernsprecher **Wilh. Theisen,** Luisenstrasse 36.
2145.

3014

Donnerstag, den 17. Dezember 1903, Nachmittags pünktlich 5 Uhr,
Ringkirche:

Wohlthätigkeits-Kirchen-Concert

zum Besten der Weihnachtsbescheerung hiesiger armer Kinder,
gegeben von der

Gesellschaft „Dreiklang“,

Dirigent: Herr Kgl. Concertmeister O. Brückner,

unter gütiger Mitwirkung der Herren Kgl. Concertmeister Franz Nowak,
Kgl. Kammermusiker Ludwig Troll und Richard Fischer
und des Herrn Organist Schauss. F 356

Billets à 3, 2 und 1 Mk. in den Buch- u. Musikalien-Handlungen der
Herren Wolff, Schellenberg, Burgstrasse, Römer. Kasse in der Kirche.

Soeben erschien

Das Loreley-Denkmal

von J. Chr. Glücklich,

Preis 50 Pf. — und dürfte durch die Lectüre
dieser hochinteressanten Schrift nicht nur die
gehässigen Angriffe auf die gute Sache glänzend
widerlegt, sondern auch für das ideale Project
„Verherrlichung des deutschen
Volksliedes“ in dem „Loreley-Denk-
mal“, weitere Freunde gewonnen werden.

Zu haben in den Buchhandlungen von
Moritz und Hensel, Wilhelmstr. 50,
u. Juraay & Hensel, Wilhelmstr. 28.

NB. Der Reinertrag ist für das Loreley-
Denkmal bestimmt. 8468

Socken u. Strümpfe,

bewährte haltbare Qualitäten,
empfiehlt in allen Preislagen zu
billigen festen Preisen 8328

Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.

Musverkauf

Die zur Konkurrenzmasse des Damen-
schneiders **Martin Wiegand** hier,
Langgasse 37, gehörigen Baren, als:
**Costümes, Wintermäntel, Abend-
mäntel, Costüme-Röcke, Sommer-
Konfektion (vorjährige), Stoffe,
Seidenware, Passementrie und
und sämtliche Besatzartikel** werden
ausverkauft.

Es bietet sich Gelegenheit, prima
Ware zu sehr billigen Preisen, passend
für Weihnachts-Geschenke, zu kaufen. F 241

Der Konkursverwalter.

Streng reell!

Möbel jeglicher Art, complete Betten

liefert frachtfrei direct an Private ohne
Zwischenhändler reell und billig große
leistungsfähige auswärtige

Möbelfabrik

unter eulantesten Bedingungen u. strenger
Discretion auf monatliche oder vierteljähr.
Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich
reellen Preises. Langjährige Garantie für
solide Ausführung. Offert. unter A. 558
an den Tagbl.-Verlag. F 40

Die guten bekannten

ledernen Schulranzen und patentirten
Bücherträger sind wieder in großer Auswahl zu
bill. Preisen frisch eingetroffen. Früher Grabenstr.,
jetzt Neugasse 22.

Nähtische

in sehr großer Auswahl billigst
bei

Joh. Weigand & Co.,
Wellrichstraße 20.

Schulranzen u. Taschen

selbstverfertigt, empfiehlt billigst
Ph. Mohr, Sattlerei, Deladpferstr. 2.

Grosser Weihnachts-Verkauf

mit ganz bedeutender Preisermässigung.

Empfehle eine enorme Auswahl:

**Photographie-, Postkarten-,
Stellwerk-, Liebigbideralben,
Schreibmappen,
Schreib-Unterlagen,
Poesie-, Koch- und Tagebücher,
Portemonnaies,
Brieftaschen, Cigarrenetuis,
Bilder- und Erzählungsbücher,
Malkasten,**

**Gesellschafts-Spiele,
Schreibzeuge, Briefwaagen,
Briefbeschwerer.**

Papeterie Hahn

Kirchgasse 51,
nächst der Marktstrasse und Langgasse.
Gegründet 1863. 8522

möbel

eigener Fabrication,
als: Schlaf-, Speise-, Herr- und
Wohnzimmer, Salons in allen
Preislagen.

Gustav Schnupp Nachfolger
Samitt & Co.,
Taunusstr. 39. Telefon 151.
Franco-Lieferung.
Dauernde Garantie.

Wollen Sie Geld

Sparen und billige praktische Weihnachts-Geschenke
in feinen Offenbacher Leberwaren, wie Patent-
koffer, Handtaschen mit und ohne Toilette,
Necessaires für Herren u. Damen, Hand-, No- u.
Umhängetaschen, Arsen- und Schreibmappen,
Plaidhüllen, Plaidriemen, Reise-, Quis-, Stoff-
und Koffer aus echtem Rohr und Bappelholz,
handgenähte Schulranzen aus echtem Leder und
sonstige Gegenstände einzukaufen, so benutzen Sie den
reellen Gelegenheitskauf und bemühen Sie sich

nach der **Neugasse 22**, nächster
Nähe der Marktstrasse. — NB. Durch günstige
Gelegenheitsverkäufe bin ich in der Lage, billiger
verkaufen zu können, als **jeder Aus-
verkauf.**
J. Drachmann,
früher Grabenstrasse.

Bedeutende Möbelfabrik

liefert direct an

Private

compl. Wohnungseinrichtungen und Einzel-
möbel zu wirklichen Fabrikpreisen, auch
bei constanten Zahlungsbedingungen. Mühlr.
Preisliste gratis. Adressenanfrage erbeten an
G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.,
unter Chiffre F. A. 12572. F 4

Als passende Weihnachtsgeschenke auch
zu reduzierten Preisen: Näh-, Servier-, Bauern-
und Nippische, Ranzelbreiter, Klavier- u. Schreib-
tische, Handbühnen und Garderobenschränke, Bilder-
aller Art bis zu den feinsten Kunstblättern
und eleg. Einrichtung, Spiegel, Stühle,
Ph. Seidel, Möbelhandlung,
Mühlstr. 6, Ecke Heilmundstr.

Aus meinem Uhrengeschäft sind noch
Musikwerke, gut erhalten, zum 4. Theil
ebenso bessere Sinesuhren zur Hälfte des
Preises abzug. **Gustav Waleh,** Sedanplatz 4.

Seite Donnerstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Unternehmung...

Gaben für das warme Frühstück für arme Schulkinder

Sind eingegangen von: Frau Rechnungsrat Fruch, Witwe 8 Mk., Frau K. B. 100 Mk., Herr...

Visit-, Verlobungs-, Einladungskarten etc. in schönster Ausführung. 2871

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt, Friedrichstrasse 89, nahe der Kirchgasse.

Rasten- und Polstermöbel. Complete Ausstattungen, Schlafzimmer, hell und dunkel.

Wilh. Heumann, Seelenstrasse 2, Ecke Bleichstrasse, Laden.

Glas! Porzellan! Für Gastwirthe: Vortheilhafteste Bezugsquelle bei nur besten Qualitäten. 3270

Die moderne Hausfrau putzt ihre Metallgegenstände nur mit GEOLIN putzt rasch! reinlich! bequem! sparsam! prachtvoll!

Schönstes Weihnachtsgeschenk! Blumengrüße aus San Remo! Ein frisch, schön, frisch, Ros., Nelk., Weiss., Anem., Mimol. etc. verfl. g. Einl. 2, 3 u. 5 Mk. - große Kiste 10 Mk.

Weinrestaurant Mauritiusstrasse 1. Heute Donnerstag, von Abends 6 Uhr ab: Mehelsuppe.

Heute Donnerstag Abend: Mehelsuppe, Morgens: Weißfleisch mit Kraut, Schweinefleisch, Bratwurst u. Chr. Jacobi.

Restaurant zur Heidenraupe, Neogr. 3. Heute Donnerstag: Großes Schlachtfest, Morgens: Schweinefleisch, Bratwurst u. Weißfleisch m. Kraut.

Restaurant Huppert, 21 Römerberg 21. Heute Donnerstag: Großes Schlachtfest.

Schenken Sie Wein! Ein wirklich preiswürdiger, reiner und wohl bestimmter Wein ist mein 1900er Tischwein (Rheinwein).

Prima Kalbfleisch per Pfd. 55 Pf. versendet gegen Nachnahme Chr. Thielmann, Ochsen- und Schweine-Metzger, Dillenburg.

Die Vorzüge vollkommener Löslichkeit feinsten u. kräftigsten Aromas, sowie grösster Ergiebigkeit verbürgen dem Diadem- Cacao bei dem mässigen Preise von Mk. 2,40 per Pfd. dauernden Erfolg.

Stangenspagel 1/2 D. 95, 1/2 D. 55 Pf., Drehspagel 1/2 D. 75 Pf., Junge Groben 1/2 Dose 60 Pf., bei 10 Dosen 10 % Rabatt.

J. M. Roth Nchf., Telefon 297, 3425, 4 Große Burgstrasse 4.

Feinste Taschlappet Pfund 24 Pf. Döbemerstrasse 44, 1.

Kartoffeln, magnum bonum, gelbe englische, rotte Hobasja und Maustartoffeln, empfiehlt zum billigsten Tagespreise W. Rohmann, Sedanstr. 8, Telefon No. 564.

Gute Futterkartoffeln sehr billig abgegeben, Näheres bei Ferd. Alexi, Nidelsberg 9.

Große leere Blechbüchsen à 20 Pf. empfiehlt zur vortheilhaften Aufbewahrung von Backwerk aller Art A. Nollath, Nidelsberg 14.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Ein schönes Colonialwaaren-Geschäft mit bester Zukunft und billiger Miete anderer Unternehmung halber sofort billig zu verkaufen.

Ein gutgehendes kleines Detail-Geschäft Umhänge halber per 1. Januar preiswerth zu verkaufen.

Gutgehende Bäckerei und Conditorei in seiner Lage Wiesbadens zu verkaufen. Offerten unter G. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Jagd-Terrassen, 6 Hektar, alt, manul, u. Anstaltgebäude u. verfl. Wegstrasse 18, 8.

Ein grüner u. grauer Papagei, lang, pfeift, lacht und gut sprechend, zu verkaufen.

Kanarienvogel, a. Söldner, b. i. verfl. bei E. h. Kumpf, Wolframstrasse 31, 2.

Wegen Geschäftsaufgabe und Sterbefall verk. m. feinsten, reinen Wein die Flasche zu 60 Pf.

Für Viehhaber. Eine große aus Hirschkämmen zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Passendes Weihnachts-Geschenk. Eine gold. Repeater-Uhr, schlägt auch Minuten, sowie andere gold. Herren- u. Damen-Uhren.

Ein Chronometer (Gegenstandsverkauf), sehr schöne Uhr, unter Preis abgegeben.

Uhren. Neue silb. u. goldene Herren- u. Damen-uhren, Gegenstandsverkauf, verkaufe außerordentlich billig.

27er Feld-Artillerie-Uniform, feinstes hellblaues Tuch, nur wenige Mal getragen.

Grad-Anzug, w. getragen, m. 2 Westen, Winterüber, m. Figur, auf für 40 Mk. abzugeben.

Samtmantel, sehr schön, für 10 Mk. zu verkaufen.

Herrn-Paletot, neu, Herren-Anzug, Dose, Knaben-Paletot, 12 J., sehr bill. u. v. Nidelsberg 1, 1.

Ueberzieher, kaum getragen, sowie einige Anzüge billig zu verkaufen.

Ein Herr-Paletot für mehrere Figuren billig zu verkaufen.

Ein brauner Damenpaletot, große Figur, zu verkaufen.

Nur bis Freitag! Grabstein- und Gaudschuhe, seidene Läder etc. umständlicher preisbillig zu j. Preis.

Gummischuhe! Großer Vorrath für Herren und Damen, so lange Vorrath, 2,50 und 3,50 das Paar.

Eine Barthe neuer Damen-Tonnen- und Regenstirne, einzeln, billig zu verkaufen.

Kerzen beim Guß leicht beschädigt, auch Reiferkerzen pr. Dbd. 50, 75, 85, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500, 520, 540, 560, 580, 600, 620, 640, 660, 680, 700, 720, 740, 760, 780, 800, 820, 840, 860, 880, 900, 920, 940, 960, 980, 1000.

Complexes Service für 24 Personen. Zu sehen Oranienstrasse 58, 2. Perm. bis 11 Uhr.

Reparaturwerkstatt von Großhaus u. Meyer, sowie Broschüren, elegant gebunden und wie neu, billig abgegeben.

Reparaturwerkstatt von Großhaus u. Meyer, sowie Broschüren, elegant gebunden und wie neu, billig abgegeben.

Reparaturwerkstatt von Großhaus u. Meyer, sowie Broschüren, elegant gebunden und wie neu, billig abgegeben.

Bismarck's Gedanken u. Erinnerungen sind für 15 Mk., sowie die Kirchenpolitischen Spectatorbriefe der Allgemeinen Zeitung für 10 Mk. zu v. Nachaufr im Landl.-Verl. Qy

Billige Musikalien: Klavierstücke u. Lieder, durch Umanz zurückgekehrt, pro Best 20 Pf., bei Meier, Wolff, Wilhelmstr. 12

Prächtige Weihnachtsgeschenke. Eingerauhmte Bilder wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Pass. Weihnachtsgesch. Bild 170/1904 in geigen. Rahmen zu verkaufen.

Zwei Delgemälde, Landl., sehr billig zu verkaufen, sowie mal. Herren-Christlichschel. Nidelsberg (Handarbeit) u. eiserne Ganteln. Bon 10-12 und 2-4 Nidelsberg-Verlag.

Pianino, Nußbaum, sehr gutes Instrument, wenig gespielt, wie neu, sehr billig abgegeben.

Tafel-Klavier mit schönem Ton billig zu verkaufen.

Ein Piano, gut im Ton, fast neu, schwarz, Damen-Christlichschel. Nidelsberg, 11, 2 u. 3

Zu verkaufen halb. Flügel in gutem Zustand. Nidelsberg, 11, 2 u. 3

Plattenscheibe (Schallplatte) Ferdinand (Schallplatte) b. zu v. Offerten unter F. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Accordion für 10 Mk., 1 J. alt, neu, schwarz, Schallplatte No. 44 zu verfl. Nidelsberg, 11, 2 u. 3

Ein Symphonium, fast neu, mit Platten zu verkaufen Nidelsberg 28, 2 u. 3

Für Brautleute empfehlen wir wegen Raumangel folgende Möbel zu äußerst billigen Preisen.

Schlafzimm.-Einrichtung, 1 weith. Schrant mit Spiegel, 1 Tisch-Toilette, 2 Betten mit Kissen, 2 Nachtschränke, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter werden freihändig billig abgegeben.

Schlafzimmer-Einrichtung, Elegante hellblau. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten mit Spiegel, 2 Nachtschränke u. Stuhl, Spiegel, 2 Nachtschränke mit weichen Kissen u. Spiegel, 2 Nachtschränke, Alles innen lackiert, für den festen Preis von 80 Mk., hochfeines schwarzes Pianino, großer Nidelsberg-Spiegel mit Trümeau sofort zu verkaufen.

Schlafzimmer-Einrichtung, hochfein, Satinholz, wird außerordentlich billig verkauft.

Zu verkaufen 1 Speisezimmer im Bauernstil, 1 Wohnzimmer Einrichtung Bauernstil, 11.

Zwei hochfeine Betten (Einlage mit Kissen) sind billig zu verkaufen.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Zwei hochfeine Betten mit Kissen, alte eigene Truhe u. Stoff, Truhe u. l. m. h. zu verfl. Nidelsberg 6, 11.

Bilder werden äußerst billig eingekauft.
H. Schäfer, Berggasse 54.
Für Baunternehmer.
 Zur Ausschachtung von Kellern, Kanälen, sowie sonstigen Erdarbeiten empfiehlt sich zu günstigen Bedingungen **W. Schuck & L. Schlosser**, Schachtstraße 21.

Möbel werden schön aufpoliert
Erbacherstrasse 8.

Polieren, Mattieren der Möbel befragt
 billig **H. Hockenfelder**, Fabrikstraße 22.
 Stühle u. von 1 Mt. an geliehen, Patent-
 Nr. von 20 Pf. an. Riehlstraße 10, D. B.
 Perfekte Schneiderin nimmt noch Bestellungen
 auf Weihnachtsanzüge. Näh. im Taubl.-Verlag, 99
Verf. Schneiderin (jede Fagone) nimmt Kund-
 schaft an in u. auf dem Hause. Adr. Rerost. 9, 2.
 Tücht. Schneiderin sucht noch Kunden in und
 außer dem Hause. In erst. im Taubl.-Verl. Ra
 Verf. Weidner empf. sich. Wertmstr. 18, 3.

Wichtig.
Teppich-etc. Reinigung
 mittelst
Druckluft.
 Meder's
mechanische Teppich-Klopf- u.
Schüttel-Werke,
 Wiesbaden,
 Köln, Bonn, Frankfurt a. M., Düsseldorf,
 Besitzer: Ph. Heyligensaeft, Yorkstrasse 19.
 Werk: Obere Dohzheimerstrasse rechts.
Beitfedern-Reinigung
 Meder's
 mech. Teppich-Klopf- u. Schüttel-Werke.
Desinfection von
Kranken- u. Sterbezimmern
 Meder's
 mech. Teppich-Klopf- u. Schüttel-Werke.
Motten- und Holzwarm-Vernichtung
 Meder's
 mech. Teppich-Klopf- u. Schüttel-Werke.

Beitfedern werden gereinigt u. Dampf-
 apparat b. **W. Klein**, Albrechtstraße 30.
Gardinen-Wasch., Spann. u. Sägerei
Dohzheimerstraße 26, 2 L.
 Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aus-
 genommen b. Frau **Wagner**, Glacetal No. 20.
 Wäsche zum Waschen, Herren-Anzüge zum
 Reinigen u. Aufbügeln u. ans. Dohzheimerstr. 11, D. B.
 Junge angeb. Friseurin l. u. Damen. Näh.
 Dohzheimerstr. 56, Erb. 2 r.

Gefichts-Massage
 nach neuer, erfolgreicher Methode. Befreiung Falten
 und Versteifung des Teint. **G. Schmidt**,
 Pl. Burgstraße 1. Sprechst. nur Wochentags:
 9-11 und 2-5 Uhr.

Adoption.
 Zwei Monate alter Junge ohne gegenseitige
 Vergütung als Eigen abzugeben. Off. Offerten unter
H. G. 10 Hauptpostamt Wiesbaden.

Allein kein Heim!
 Straß. Herren (auch ohne Verm.) werden zwecks bald.
 Heirat vermög. Damen nachgew. Senden Sie nur
 Adressen an **Fortuna**, Berlin N. W. 19. F 104

Widauer nicht jugendliches
 schlankes weibliches Modell.
 Offerten unter **H. 653** an den Taubl.-Verlag.

Heirat wünscht sof. häuß. erzoogene
 Dame, 30,000 Mt. Verm. Off. Offerten unter
H. 654 an den Taubl.-Verlag.

Heirats-Gesuch.
 Ein junger Mann aus achtbarem Hause, mit
 Vermögen, in fester Stellung, sucht die Bekann-
 tschaft einer jungen Dame zwecks baldiger Heirat.
 Offerten mit Bild unter **H. 655** postlagernd
 Rheinstraße. (Strenge Verschwiegenheit.)

Kammerdiener,
 23 J. solid, elegante Erscheinung, sprachkundig,
 welcher durch Sterbefall i. Herrn ein Vermögen
 von 30,000 Mt. geerbt hat, wünscht eine Dame
 gleichen Alt. mit Verm. zu heiraten. Gutes Heim
 möglich. Antr. ernst, rech. Vermitt. u. Anonymes
 verb. Off. u. **H. 656** an den Taubl.-Verlag.

Vermietungen
Geschäftslokale etc.
 Johstr. 12 Vordererw. 40 qm, als Lager
 oder l. ruh. Gesch., ev. mit 3-4 Z.
Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Büräu-
 Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2984
Kranzplatz 34 großer Laden während der
 Weihnachtszeit zu vermieten. 2985
Kranzplatz 34 kleiner Laden zum 1. April
 zu vermieten. 2986

Baden m. Räumlichk., gute Lage (Rade
 nach Brunn) bis jetzt noch Colonial-
 waaren- u. Delicatessengesch., auch für jedes andere
 Geschäft (Drogerie, Friseur etc.) geeignet, zum
 1. Januar 1904 zu vermieten. Auch ist das
 Geschäft unter g. Bedingungen käuflich zu über-
 nehmen. Näh. im Taubl.-Verlag. Nw
 Laden mit Wohnung, für Kurz- und Wollewaaren
 passend, ohne Konkurrenz, ist zu vermieten.
 Off. u. **V. 650** an den Taubl.-Verl. erbeten.

Werkstätte mit Lagerplatz (Wagner o. Schreiner)
 zu vermieten Schloßhausstraße 18.
 Gelegene Räume für groß. Bäckerei, event. mit
 großem Backraum, auch 2- oder 3-Zimmer-
 Wohnung, per 1. April zu vermieten. Offerten
 unter **T. 652** an den Taubl.-Verlag.

Wohnungen.
Waldstr. 6, Dinterb., Zimmer u. Küche
 an ruhige Leute zu vermieten.

Bülowstraße Manufakturw., zwei
 Zimmer, gr. Küche
 und Keller (Dinterb.), per 1. Januar zu verm.
 N. b. Eigenh. B. Sulzbach, Hoffr., Bärenstr. 4.
Södenstraße schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf
 gleich oder später preiswürdig zu vermieten.
 Näh. daselbst 1. Etage bei **Matties**, 2799

Jahnstr. 12 3 Zim., Balk., an ruh. Fam. zu verm.
 Näh. 2. St. l. 2878
Karlstr. 37, Balkon, Jubelbör. auf
 gleich o. später billig zu verm. Näh. 2. St. l. 2878
Reitelstraße 1, Ecke Westendstraße, sind
 große 3-Zimmer-Wohn. mit Bad und reichl.
 Jubelbör. billig zu vermieten. Näh. das. oder
 Westendstraße 36, 1. 3043

Walluferstr. 7 hochherrschastliche Wohnungen
 u. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkons
 und Erker nebst sonst. Jubelbör. per sofort
 oder später zu vermieten. Näh. Wallufer-
 str. 7, Hochpart. 2479

Hochherrschastliche
Wohnung.
 In unserem Hause
Wilhelmstr. 13
 sind die erste und zweite Etage, elegant
 eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen,
 ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Ju-
 belbör., großen Balkons, Zentralheizung,
 elektr. Licht, Gas, Speise-Küchle etc., zu ver-
 mieten. Eingang von der Wilhelmstraße
 und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank.
S. Siefeld & Söhne.

3 Zim. u. 2-Zimmer-Wohn. per 1. April, auch
 früher, zu verm. Etterstraße. Carl Blomer.
Leere Frontpöste per sofort zu verm. Näh.
 Herderstraße 12, Laden.
 Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Jubelbör. zu ver-
 mieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden. 3044

Möblierte Zimmer und möblierte
Manfarden, Schlafstellen etc.

Waldstr. 49, Doh. 2. Et., auf. Beste Schlafst.
Waldstr. 15a, Doh. 1. Et., l. möbl. Zimm. u. v.
Albrechtstraße 3, 2. möbliertes Zimmer zu verm.
Albrechtstraße 26, Part., ein möbl. Zimmer
 mit oder ohne Pension auf gleich od. später s. v.
Albrechtstr. 23, 3. fein möbl. Z. m. Schreibr.
Albrechtstr. 30, 2. sch. möbl. Z. sep. zu verm.
Albrechtstraße 30, 2. St. l. möbl. Zim. zu verm.
Albrechtstraße 31, Part., ein gut möbl. Zimmer
 mit Kaffee, ev. mit Penk., zu verm.
Albrechtstr. 34, 31., m. 2. 22 Mt. m. Kaff.
Albrechtstr. 33, Part., möbl. Zimmer zu verm.
Albrechtstr. 46, 1 l. eleg. möbl. Zimmer zu v.
Vertramstr. 12, 2 r., möbl. Z. mit 1 od. 2 B.
Wismarstraße 32, 3 r., sch. m. Z. m. 2. 25 Mt.
Waldstraße 27, 1 l., feine Schlafstelle frei.
Waldstraße 21, l. fein möbl. Zimmer zu v.
Dohzheimerstr. 9, 2. a. möbl. Z. a. Herrn s. v.
Dohzheimerstr. 12, gr. 23. u. Schlf., m. 1. Jan.
Dohzheimerstr. 26, Doh. 2 r., möbl. Zim. frei.
Dohzheimerstr. 39, G. 2 l., m. 3. sep. G. s. v.
Dohzheimerstr. 33, 2 St., möbl. Zim. bill. s. v.
Dohzheimerstr. 33, 2 r., möbl. Zim. bill. zu v.
Friedrichstr. 21, l. Et., möbl. Zim. zu verm.
Friedrichstr. 29, 3. ein möbl. Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Zim. m. B. zu v.
Friedrichstr. 45, Erb. r. B. sch. Schlafst. zu v.
Geleusenstr. 18, B. sch. möbl. Zim. m. v. o. B.
Geleusenstr. 6, 2 l., l. möbl. Z. m. g. B. zu v.
Geleusenstr. 12, 1 r., gut möbl. Schlafzimmer
 (v. d. Albrecht) mit Pension dauernd zu verm.
Geleusenstr. 33, M. 1 r., m. 3. a. 2 anst. B.
Geleusenstr. 33, M. 1 r., ev. anst. M. 2 u. 2.
Geleusenstr. 40, B. l. m. Zim. m. 2 B. s. v.
Geleusenstr. 52, 1. Erb. 2 r. Erb. Koff. u. B.
Herderstr. 4, 1 l., gut möbl. Zimmer sof. zu v.
 2 die 8 eleg. möbl.

Herrngartenstr. 14, 1. Zimmer zu verm.
Karlstr. 30, 1 r., möbl. Zim. an Fr. s. v.
Karlstr. 33, 3 l., 2 möbl. Zimmer (3 Betten)
 mit Penk. sofort zu vermieten.

Karlstr. 33, M. l. B., möbl. Zimmer zu verm.
Karlstr. 41, 3 r., sch. möbl. Zimmer sof. zu verm.
Kirchgasse 11, 2 l., eleg. möbl. Zimmer zu verm.
Langgasse 15 a gut möbl. Zimmer
 zu vermieten.

Mainzerstr. 44 möbl. Zim. m. od. o. P. zu verm.
Mariastr. 11, 2. Et., gut möbl. Zimmer
 mit 1 od. 2 Betten frei.

Mariastr. 16, Ecke Waldstr.,
 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer bill. s. v.
Rerost. 13, 2. Erb. ein beaver Art. Koff. u. Log.
Rerost. 14, Part. l. möbl. Zim. u. Manf. s. v.
Reroststraße 23, 2 St. r., ein möbl. Zim. zu v.
Oranienstr. 54, 2 l., ein möbl. Zim. zu verm.
Oranienstr. 60, 3 St., schön möbl. Zimmer
 sofort billig dauernd zu vermieten.

Roonstr. 6, 2 r. schön möbl. Zimmer zu verm.
Schachtstr. 28 zwei möbl. Zimmer zu verm.
Scharnhorststr. 14, 3. l., m. 3. 18 Mt. m.
Schulberg 6, 1. gut möbl. Zimmer sofort s. v.
Schwalbacherstr. 29, 3 l., m. Balkons-B. l. Jan.
Stiftstr. 1, 1 St. r., möbliertes Zimmer zu verm.
Vertramstr. 9, 3. m. 3. ungarisch, a. b. Herrn
Walramstr. 32, 3 l., l. möbl. Zimmer zu verm.
Weistr. 3, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Weistr. 13 kleine möblierte Manfarden zu verm.
Weidensburgerstr. 1, 1. ein eleg. möbl. Zimmer
 per 1. Januar zu vermieten.

Weidensburgerstr. 5, Erb. 1. g. möbl. Z. sep. s. v.

Waldstr. 1, 1. Et. l. hübsch möbl. Zim. sof. o.
 spätr. bei Fr. ruh. Fam. s. v. Br. u. Heberent.
Waldstr. 7, 2. r., sch. möbl. Z. m. B. zu verm.
Waldstr. 19, Doh., hübsch möbl. Z. an ein. Herrn.
 Möbl. Zimmer mit Koff. und Logis an jungen
 Herrn zu verm. **Deutscher Hof**, Goldgasse.

Leere Zimmer, Manfarden,
Kammern.

Bermannstr. 4 1 Zimmer mit Herd u. Wasserf.
 an eine Person zu vermieten.
Kirchgasse 15 schöne, helle Manfarden zu
 vermieten. Näh. Rerost. 36, Kohlegeschäft.
Waldstr. 21, Dinterb. 1. ein Zimmer, leer
 oder auch möbliert, an einzelne Person zu verm.
Rheinstraße 24 beizbare Manfarden sof. zu verm.
Schwalbacherstr. 22 e. Manf.-Zim., heiss, sof.

Fenstern, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.

Riedelberg 21 Stall f. 1 Pferd zu vermieten.
Weinleier, Schlichterstraße 12, nebst Comptoir
 und Badräumen, ist per 1. April 1904 zu ver-
 mieten. Auch eignen sich Comptoir u. Badräume
 zu Lagerräumen. Näheres bei **C. Schäfer**,
 Kaiser-Friedrich-Ring 72. 3088

Weinleier zu vermieten Wilhelmstraße 54. 2965

Großer Eiseller
 zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. Rd

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion & Cie.,
 Schillerplatz 1 - Telephon 703,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von
 möblierten und unmöblierten
 Villen und Stagenwohnungen
 Geschäftslokale - möblierten
 Zimmern,
 sowie zur Vermittlung von
 Immobilien-Geschäften und
 hypothekarischen Geldanlagen.

Das
Internationale
Wohnungsnachweis-Büreau
A. K. Dörner,
 Friedrichstraße 23 - Telephon 2033,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von
 möblierten und unmöblierten Villen
 und Stagenwohnungen, Geschäfts-
 lokalen, möblierten Zimmern,
 An- und Verkauf von Villen,
 Häusern, Grundstücken u. s. w.,
 Vermittlung von Hypotheken-
 Geldern.

Mietverleihe

Das Vereinfachen des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kleine Villa oder Etage in Villa per
 1. April 1904 zu mieten gesucht. Offerten unter
H. 653 an den Taubl.-Verlag.

Geht zum 1. Juni 1904 von alleinkehenden
 Damen eine herrlich. Etage (Reuban) mit Balkon,
 6 Zimmern und Jubelbör. in freier Lage zum Br.
 von Mt. 1000.—. Off. erb. **Hel. Feldmann**,
 Scheinendorferplatz 102, Coblenz a. Rh.

Eine Wohnung v. 3-4 Zimmern
 Lufens, Friedrichs, Schwalbacher-
 str. oder auch Kirchgasse zum 1. April s. v. Briefe
 von 500-600 Mt. zu mieten gesucht. Offerten
 unter **A. B. 100** postlagernd erbeten.

**Geht zum 1. April 1904 freunde-
 liche 3-Zimmer-Wohn.**
 in 2. oder 3. Etage im Westend. Off. Offerten
 nur mit Preisanzeige unter **J. 653** an den
 Taubl.-Verlag.

Für eine Wäscherei wird eine pass. Wohnung
 von 3 Zimmern zum 1. April von soeben Rentem
 gesucht. Off. u. **J. 649** an den Taubl.-Verl.

Zwei möblierte Zimmer,
 mögl. Partierre, von denen sich eines für
 ein ruhiges Büroau resp. Arbeitszimmer
 eignet, von einem Herrn, der allein daselbst
 arbeitet, für längere Zeit zu sofort oder
 1. Januar gesucht. Offerten nur mit Preis-
 angabe u. **C. 654** an den Taubl.-Verlag.

Für die Wintermonate 3 ft. kein möbl. Zim.
 von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preis u.
N. 654 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Beizbare möblierte Manfarden für eine Person
 gef. Off. u. **A. G. 100** postl. Schützenhofstr.

Ein leeres Zimmer mit separatem Eingang
 für Büreauzwecke ab 1. Januar gesucht. Offerten
 unter **P. 653** an den Taubl.-Verlag.

Geht Westend u. Wohnung. Br. 700 bis
 800 Mt. Off. Schönstr. 13, Erb. **Hübner**.

Trockener heller großer Lagerraum für Dien-
 und Herdgesch. in Beizbg. mit schöner lüftiger
 4-Zimmer-Wohnung per 1. April 1904 gef.
 Offerten mit Preis u. Größenang. sub **G. 646**
 an den Taubl.-Verlag erb.

Freunden-Pensions

Das Vereinfachen des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

4 Museumstraße 4,
 1. Etage, elegant möblierte Zimmer für die
 Wintermonate preiswerth zu vermieten.
 Hr. Herren u. Damen erhalten gute Pension
 an mäßigen Preisen Marktstraße 21, 1.

Unterricht

Das Vereinfachen des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Französisch-Englisch.
Sprachunterricht.
Monsieur Camille-Coulon, hochsch.
 geprüfter Professor der Universität Be-
 langon - (Certificat d'aptitude à l'enseignement
 des langues vivantes Paris, Octobre 1901) erteilt
 gründlichen u. methodischen Unterricht. Vor-
 bereitung auf Scholengänge. - Schüler finden
 lieben. Aufnahme in d. Familie. **Waldstr. 5, 2.**
 Anm. 11-1 u. 3-6.

Unal. Dame erth. engl. Unterr. unt.
Moritz u. Hünzel, Eudorstr. 11, Wilhelmstr.

Französisch.
Englisch.
Italienisch.
Russisch u. Spanisch.
Deutsch für Ausländer.
 Nationale Lehrkräfte.
 Unterricht einzeln und in kleinen Circeln.
 Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.
 Separatkurse für Damen.
The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.

Institutrice française donne leçons Sieselsk. 9.

Französisch.
A. Freitagny.
 Moritzstrasse 10, 1.
 Leçons de franç. par une institutrice parisienne.
 Prix modéré. Mlle. Mermond de Pollex, Karlstr. 5, 2.
 Parisienne institutrice donne leçons
 de gram. et convers. Prix mod. Elisabethstr. 18.

Arnold's
Handels-Schule
41 I Karlstrasse 41 I
 lehrt unter weitgehendster Garantie
 gründlich, rasch und billig
 engl., doppelte, amerik. Buchführung,
 Correspondenz, Schönschreiben,
 Wechsellehre,
 kaufm.
 Rechnen.

Unterrichtsstunden zu jed. Zeit beginnend.
 Zur Erlangung v. Stellungen behülflich,
 mit 20 grösseren Städten in Verbindung.

Seit 1874 als **grüß. Erzieher**,
 sowie **praktisch** unter grosser An-
 erkenn. als **L. Buchh., Büreauchef,**
gerichtl. Liquidator, Bücher-
Revisor, Neuorganisations-Director
 bei gross. Unternehmen thätig gewesen.
 Münch. Wallfahrts, Altes, 38, Aulu. Leberstr.

Klavierlehrerin, angestellt an
 höheren
Lehranstalten, erteilt Unterricht in
Klavierspiel u. Theorie sowohl an An-
 fänger als an Vorgeschriftene. Beste hiesig. Ref.
 Mias. Hon. Off. u. **A. 575** Tagbl.-Verlag orb.

Verloren Gefunden

Entlaufen Jagdhund, weiß
 gelblich. Abzugeben **Karlstr. 5, 2.**
 Junger Hund (schwarz-weiß gefleckt) ausge-
 laufen. Abzugeben **Dohzheimerstr. 30, Bäckerei.**

Arbeitsmarkt

Ein Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt...

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber...

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Routinierte Verkäuferin, möglichst mit Sprachkenntnissen...

Modes. Perf. erf. Arb., die fein. Ausst. u. die selbstständig arbeitet...

Modes. Erste Arbeiterin sucht P. Pauseller, Marktstrasse.

Suche für sofort, 1. und 15. Januar!

Central-Bureau von Frau Tina Wallrabenstein, geb. Dörner...

Braves Mädchen zur Haus- u. Haus gesucht Kaiser-Friedrich-Str. 17...

Gesucht ein Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann...

Gesucht ein tüchtiges reinliches Mädchen gegen hohen Lohn...

Braves Dienstmädchen gef. Oranienstr. 88. 1. Mädchen erhalten sehr gute Stellen.

Gesucht zum 1. oder 15. Januar ein zuverlässiges Mädchen...

Gesucht zum 1. Januar ein besseres Hausmädchen, welches perfect nähen u. bücceln kann...

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

3. alleinst. vorurtheilskr. Dame wünscht ein. Stunden des Tages Beschäftigung...

Fein gebildete junge Dame aus bester Familie, musikalisch, v. sympathischem Wesen...

Junge Dame, perfect in Stenographie und Maschinenschreiben...

Junge unabh. Wittwe, mit Verdien, sucht Stelle zur Führung des Haush.

Möchin sucht Stelle als solche in Wiesbaden od. auswärts...

Frau Minna Karl, Stellenvermittl., nur 18 Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Bess. Mädchen, w. nähen, bücceln u. ferniren u. verst., aut. Zeugn. bel. sucht St. a. Anst. Jan. als Hausm. in best. Privat. Näh. Parkstr. 4.

Eine ausgebildete Kranken- und Wöchnerin-Blegerin sucht Stelle in einem Privat- o. Reanthenhaus...

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die (F. k 1071) P 108 Datenpost in Würzburg.

10 Mk. H. Duroldt, Plauen i. O. (Mädporto). P 48

Werksmeister, vollständig bekannt mit der Fabrikation elektrischer Uhren...

Herrschaffs-Anticher, der auch Haus- und Gartenarbeit zu übernehmen hat...

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Techniker, auf Bau u. Bureau erfahren, mit besten Zeugn. vertraut...

Correspondent, flottes Stenograph und tüchtiger Maschinenschreiber...

Conditor sucht Stelle, auch bei einem Bäcker am Tage und bei Herrschaften für Weihnachtsgebäck...

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Abend-Theater. Abends 7 Uhr: Der Proberpfel. 8 Uhr: Concert.

Wenger's Annafalon, Taunusstraße 6. Annafalon Viktor, Taunusstraße 1.

Verkehrs-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2-7 Uhr: Turnen der Frauen-Abteilung...

Turn-Verein. Abends: Fechten, Gesangsprobe. Männer-Turnverein...

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. 9 Uhr: Verlesung...

Versteigerungen

Versteigerung von 800 Flaschen verschiedener Weine und 4 Faß Branntwein...

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 15. Dezember, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftspann., etc.

Wetter-Serielt des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt aus Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

18. Dezember: kälter, wolfig, theils heiter, theils Niederschläge.

Auf- und Untergang für Sonne (©) und Mond (☾).

Des. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. 18. 12 28 8 23 4 24 7 29 4 8 21.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 17. Dezember.

Die Meisterfinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Personen: Herr Müller, Herr Schwieger, Herr Altmüller, Herr Engelmann, Herr Adam, Herr Winkel, Herr Schuß.

Freitag, 18. Decbr. 278. Vorstellung. 18. Vorstellung im Abonnement C.

Residenz-Theater. Direct'on: Dr. phil. S. Hauch. Donnerstag, 17. Dec. 97. Abonnements-Vorstellung.

Der Proberpfel. Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal. Regie: Albin Unger.

Personen: Carl Graf Dohnaga, Grafin Alexandra, Heate, Ihre Tochter, Hortense von Bolnack, Baron Leopold u. d. Egge, Hellmuth, sein Neffe, Bogumil Kraskel, Pianist, Rittmeister a. D. von Debenroth, Epismüller, Professor am Conservatorium, Frau Balbooth, Sängerin, Graf Longueville, Major v. Lanfvoth, Melanie v. Brauned, Charlotte, ihre Schwester, Lily von Streblen, Alice von Hohenfels, Ferdinand, Kammerdiener des Barons, Wilhelm, beim Grafen Dohnaga, Franz, Pauline.

Freitag, 18. Dez. 88. Abonnements-Vorstellung. Japansreich.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 17. Dezember. Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

- 1. Hesse-Marsch, 2. Ouverture zu „Yolva“, 3. Nocturne in Es-dur, 4. Unter'm Regenbogen, Walzer, 5. Arie aus „Idomeneus“, Violine-Solo: Herr Konzertmeister Jrmmer, 6. Ouverture zu „Phädra“, 7. Serenade aus einem Streichquartett, 8. Fantasia-Caprice.

- Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu „Das oberne Pferd“, 2. Benedictus aus op. 37, 3. Volkssoens aus „Der Evangelimann“, 4. Malagonsja aus „Boabdil“, 5. Ouverture zu „Straussen“, 6. Schön's Erinnerung, Intermezzo für Harfe allein, 7. Fantasia aus „Die Favoritin“, 8. Tritsch-Tratsch, Schnell-Polka.

Residenz-Theater. Stifftstraße 18. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Serie I: Band und Leute von Algerien. — Serie II: Gomo-Soz. Mailand.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Umbine. — Freitag: Gefährliche.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Umbine. — Freitag: Gefährliche.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Umbine. — Freitag: Gefährliche.

London, 16. Dezember. Den "Times" wird aus Kalkutta gemeldet: Die englische Tibet-Expedition beendet die erste Etappe durch den Jalep-Sap, ohne auf Widerstand zu stoßen.

Telegramm des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbaden, 16. Dezember. Heute morgen erfolgte an Bord des italienischen Dreimasters "San Leonardo", der mit einer Petroleum-Ladung hier angekommen war, eine heftige Explosion.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

Bei Abfassung oder Aufzeichnung der uns für diese Rubrik eingehenden, nicht verbindlichen Einsendungen kann sich die Redaktion nicht enthalten.

Seit langen Jahren finden hier im Hoftheater Benefiz-Vorstellungen zugunsten des Chorpersonals sowohl als der Familienangehörigen des Theaterorchesters, sowie ähnlicher Institute statt.

Unter der Uhr des Kochbrunnens sind drei Durchgänge, aber nur der Mittellang ist frei. Die beiden Seitengänge sind durch Steinblöcke versperrt.

Briefkasten.

Hier Abonnent. Der betreffende Roman ist im Verlag von Adolf Bong u. Co. in Stuttgart erschienen.

G. R. und R. D. Der "Frauen-Abend" in Brüssel ist der Abend des 19. Januar. An diesem Abend werden alle Glöden gelöscht und die Männer müssen ihre Frauen bedienen und bewirten.

Literaturfreund 147. Der "Münchhausen" von Immermann ist ein literarisch sehr bedeutungsvolles Werk, nur sind die schließlichen Anspielungen und polemischen Schilderungen, sowie die witzigen Personen, welche feinerzeit bekannte Literaten treffen, nicht allgemein ohne weiteres verständlich.

Wiesbaden, Kunzelese H. J. Wenn Sie weislich sind und Ihnen "einmalen" noch gleich ist, welchem Zweig der bildenden Kunst Sie sich widmen wollen, raten wir Ihnen, Talent vorausgesetzt, die Genre-malerei oder die Bildhauerei an. Für die Landschaft dürfte sich ihr Auge nicht eignen, insofern Sie die

besondere Stellung nimmt seit langem die tertiäre Tierwelt von Südamerika mit ihren Vorkäulern und deren höchst eigentümlichen Vorfahren in Anspruch. Zu letzteren gehört namentlich das Gylpodon, ein Geschöpf, das vom Kopf bis zur äußersten Schwanzspitze in einen ungewöhnlichen Knochenpanzer von mehreren Zentnern Gewicht eingeschlossen war.

Verschiedene Mitteilungen. Das musikalische England fand die vergangene Woche hindurch im Zeichen von Richard Strauss. Der deutsche Musiker feierte als Komponist, Dirigent und Begleiter in London und den großen Provinzstädten wahre Triumphe.

Der Landesausschuß der Provinz Hessen-Rhassa bewilligte für den Wiederaufbau der Benzels-

ferne zu deutlich und zu nahe sehen. Dadurch ist das perspektivische Sehen behindert und es würde bei Ihnen das Eintreten, was man bei den Bildern vieler an dem gleichen Abet frankenden Landschaftler bemerkt: Die Bilder "gehen nicht zurück", wirken daher flach und raumlos.

Wiesbaden, N. S. S. Es ist uns leider unmöglich, unter den Dundern von Bücherbesprechungen diejenige über den betr. Roman herauszufinden. Sie rühre übrigens nicht von der genannten Hand.

Sparame Eitelkeit. Waschen Sie Roggenkleie in einem Topf unter heftigem Umrühren so heiß, als es die Hand ertragen kann, schütten Sie die so erhitzte Kleie auf den Felz und reiben Sie letzteren damit nach Kräften ein; hierauf klopfen Sie ihn so lange, bis alle Felle der Kleie entfernt sind.

Handelsteil.

Deutsche Reichsanleihe und Preussische Konsols. Über die in Aussicht stehende neue Reichsanleihe wird der "F. Z." geschrieben, daß man es, um das flottante Material in deutschen Anleihen nicht noch mehr zu vermehren, versuchen wird, die vorläufige Deckung der Beiträge vorerst auf irgend eine andere Weise zu regulieren, um mit der Aufnahme einer neuen Anleihe bis auf weiteres noch warten zu können.

Geldversteigerung. Nachdem sich bis zum Schlusse der vergangenen Woche der Geldstand durchaus flüssig gehalten hat, ist nunmehr die längst avisierte Geldversteigerung eingetreten. Als Ursache dafür wird die Bereitstellung von Geldern zu den jetzt erfolgenden Auszahlungen bezeichnet.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In den Kreisen der Aktionäre ist man sehr ungehalten darüber, daß die Verwaltung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft die Dividende nicht, wie allgemein erwartet wurde und wie man nach der fortgesetzten Kurssteigerung annehmen mußte, zum mindesten auf 9 Proz. festsetzt.

Erneuerung des Kohlensyndikats. Was schon seit einiger Zeit befürchtet, aber nicht offen ausgesprochen wurde, scheint sich nun zu bewahrheiten: Der Fortbestand des Kohlensyndikats ist nicht gesichert, sondern steht wieder einmal sehr in Frage. Die Gute Hoffnungshütte hat an das Syndikat unerfüllbare Forderungen gestellt und scheint darauf beharren zu wollen.

Kapelle bei Oberlahnstein, die wegen Vergrößerung und Umbaus der dortigen Eisenbahnanlagen abgerissen werden mußte, 100 M., für die Erhaltung des alten Rathauses in Hilsen am Rhein 300 M. und für die Erhaltung des Römerkastells bei Holzhausen auf der Höhe 300 M.

Der Magistrat von Nürnberg hat die Errichtung eines Nürnberger Künstlerheims nach dem Modell des holländischen Architekten Seeag genehmigt, dessen Kosten 600 000 M. betragen. Der Bürgermeister v. Schub hat an freiwilligen Spenden schon rund 500 000 M. gesammelt.

Vom Büchertisch.

Die Firma Braun u. Schneider in München bringt uns wieder den neuesten "Liegenden Blätterkalender" in neuer Fassung, den für 1904. Er bietet künstlerisch und literarisch die gleichen Werte wie früher, und der Humor feiert darin seine Oratorien.

Ernst Wilhelm Dornung, der mit seinem neuesten Roman "Aus dem Busch" in Nr. 375 in Kürschners Bücherbogen (Dermanns Verlag) auf dem Plane erscheint, ist den deutschen Leserkreis kein Fremdling mehr. Derselb hat bereits vielfach aus zahlreichen, in Zeitungen veröffentlichten Romanen Köpfe gelernt.

Der deutsche Spielmann. Eine Auswahl aus dem Schape deutscher Dichtung für Jugend und Volk, herausgegeben von Ernst Weber. Preis eines jeden der beiden Bände

für unser ganzes Wirtschaftsleben so außerordentlich wichtigen Kohlensyndikats fällt nunmehr mit voller Wucht ein und allein auf die Schultern der Gute Hoffnungshütte und es muß sich nach vor Jahreschluss zeigen, ob sie diese Verantwortung wirklich tragen will.

Kohlenkontor. Die Rheinische Kohlenhandel- und Reederei-Gesellschaft mit dem vorläufigen Sitze in Mülheim a. d. Ruhr ist nun perfekt. Es verläutet jedoch noch nichts darüber, wann die für den Beitritt in Aussicht genommenen Kohlenhandlungen eingeladen werden sollen.

Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft. Die Aktien dieser Gesellschaft haben in den letzten Tagen wieder eine Steigerung von 2 Proz. erfahren; es heißt, daß die Unternehmung eine Erweiterung ihres Zechenbesitzes plant. Die neuesten diesbezüglichen Meldungen sollen auf zuverlässigen Informationen beruhen und gehen dahin, daß der Erwerb der Zeche Hamburg und Franziska geplant ist.

Aktien-Gesellschaft für Brauerei-, Spiritus- und Presshefenfabrikation vorm. G. Sinner in Grünwinkel. Die steigende Kursbewegung der Aktien dieser Gesellschaft wird darauf zurückgeführt, daß das Geschäftsjahr 1903 bisher so günstig verlaufen ist, daß die Dividende mindestens 8 Proz. höher ausfallen werde als im Vorjahr, für das 12 Proz. zur Ausschüttung gelangten.

Deutsches Asbest-Syndikat. Am 11. und 12. Dezember tagten in Berlin die Mitglieder des deutschen Asbest-Syndikats. Es wurden Beschlüsse gefaßt, die eine wesentliche Festigung des Verbandes herbeiführten. Gleichzeitig wurde der Zusammenschluß mit den hauptsächlichsten Herstellern von Stopfbuchsicherungen herbeigeführt und die Wahrnehmung der gemeinschaftlichen Interessen unter gleicher Leitung beschlossen.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der ersten Dezember-Dekade mit 8 Arbeitstagen betragen aus dem Bahnbetrieb 127 699 Frank, + 13 501 Frank, und gegen die gleiche Dekade in 1901 + 82 459 Frank.

Geschäftliches.

Die Familientafel

am Weihnachtsfeiertag wird zu einer besonders festlichen und genussreichen, wenn man sie durch eine oder mehrere Flaschen Kupferberg Gold verschönt. Deshalb ist Kupferberg Gold das sinnreichste und praktischste Weihnachtsgeschenk.

Dr. Kuhn's Weltweiß-Creme 1.50 u. Seife 60 erzielt reine weiße zarte Haut. Nur echt mit Namen Dr. Kuhn, Nürnberg; überall 3. hab., evtl. direkt. (N. a 1529-g) F 98

Selten wird auf dem Weihnachtsmarke ein Artikel angetroffen, der für Herr und Dame so passend ist, wie Doering's Weihnachts-Cartons. Diese Cartons enthalten 8 Stück der besten Seite der Welt, sind elegant angefertigt und der Wirkung wegen, welche die Seite auf Haut und Teint ausübt, ein sehr willkommenes Geschenk.

Witz-Schirme Marke Flott 3.80 Marke Duplex (Stoosch) 4.80 Silber 5.- Reinseide 3.- 36 Langgasse 36. Spazierstöcke. 3178

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 24 Seiten.

Leitung: W. Schulte vom Brühl in Wiesbaden.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten redaktionellen Teil: E. Röhre für die Anzeigen und Realitäten: F. Torowald; beide in Wiesbaden. Druck und Verlag der E. Scheitelin'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

M. 1. Soeben sind noch erschienen Bd. 4: "Ochland", illustriert von Franz Koch; Bd. 5: "Meer", illustriert von J. S. Giffart; Bd. 6: "Helden", illustriert von W. Weingärtner; Bd. 7: "Edel", illustriert von Julius Dieck. Verlag des deutschen Spielmanns, Georg D. W. Callwey und Karl Haushalter, G. m. b. H. in München. Über die bereits erschienenen ersten drei Bände: "Kindheit", illustriert von Ernst Kreidolf, "Wendner", illustriert von J. S. Giffart, und "Wald", illustriert von W. Weingärtner - schreibt die "Angewandte": "Ein literarisches Unternehmen von epochenmachender Bedeutung" hat Ernst Weber-München geplant und teilweise schon ausgeführt.

S. Doehstetter: "Der Pfeifer". Roman. - Verlag von H. Fontane u. Co. in Berlin. Preis 6 M., geb. 6 M. Im Fränkischen und im malerischen Nürnberg spielt sich die Geschichte des Pfeifers ab, unter welcher Bezeichnung sein Hauptkern, sondern ein späterer Nachkomme in der ehrbaren Familie des Daniel Hart zu verstehen ist. Wenige Monate nach der Geburt schon mütterlos, wird er von Verwandten aufgezogen, deren Ziel zwar darin wurzelt, daß sie seit 100 Jahren zu den Honoratioren der Stadt gehören, daß sie es sind, die die erste Räumung und die erste Petroleumlampe der Stadt besitzen haben, die aber den Ansehungen eines eigenartigen Charakters beim Kinde und den künstlerischen Bestrebungen des heranwachsenden Knaben vollständig verständiglos gegenüber stehen. Wie er ringt und kämpft, um die Pfeife dieser drückenden Abhängigkeit abzustreifen! Trotz aller Realist liegt ein Hauch zarter Poesie und Romantik über dem Buche.

Der Kaufmann. Kalender 1904. (Karl Ernst Voelkel, Leipzig.) Preis 40 Pf. Dieser Kalender, der besonders für Kaufleute, alte und junge, lernende und angehende, bestimmt ist, gewinnt auf den ersten Blick durch sein künstlerisches Aussehen und seine geschmackvolle Ausstattung. Mäntern wir in dem handlichen Bändchen, so leben wir neben dem Kalenderbuch höchst interessante Bilder aus der Vergangenheit des deutschen Kaufmanns eingeschaltet. Nicht minder wertvoll ist der technische Inhalt des Kalenders. Er enthält Abrechnungen, namentlich Quoren, Dr. Gestr. Dkt., Prof. Dr. W. Dr. Ernst Dörfel, Prof. Anton Schmidt und anderer, über Volkswirtschaftslehre, Handels- und Verkehrswirtschaft, Geld-, Bank- und Börsenwesen, Buchführungsmethoden usw.

S. Guttman & Co.,

Wiesbaden, Webergasse 8, Telephon 2096,

empfehlen speciell für den

Weihnachts-Bedarf

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Abtheilung I:

Kleiderstoffe.

- Waschächte** Stamosen, Zephiro und Velontines in größter Auswahl das Kleid Mk. 4.—, 8.— bis 1.80.
- Loden, Damentuche und halbwollene Stoffe** das Kleid, 6 Meter, Mk. 4.—, 8.— bis 2.50.
- Gemusterte und Noppenstoffe, Caros, Streifen** das Kleid, 6 Meter, Mk. 5.—, 4.— bis 3.50.
- Reinwollene Cheviots in großem Farben-Sortiment** das Kleid, 6 Meter, Mk. 10.—, 8.—, 6.— bis 5.—.
- Einfarbige reinwollene Croisés, Satin-Tuche** und andere moderne Bedarten Kleid, 6 Meter, Mk. 15.—, 12.—, 10.—, 7.50 bis 6.—.
- Schwarze Modestoffe**, größte Auswahl aller reinwollenen Gewebe, bis zu den feinsten halbseidenen Qualitäten, das Kleid, 6 Meter, Mk. 18.—, 15.—, 12.—, 16.— bis 5.50.
- Blousetoffe und Flanelle** in größter Auswahl, per Meter Mk. 2.—, 1.75, 1.70 bis 60 Pf.
- Schwarze Seidenstoffe** in Damassé, Merveilleux, Armures und anderen Webarten, das Kleid von 12—14 Mtr., Mk. 45.—, 40.—, 35.— bis 20.—.
- Farbige Seidenstoffe** zu Blousen Meter Mk. 3.50, 2.50 bis 1.—.
- Schwarze und farbige Sammete** Meter Mk. 3.50, 2.50 bis 1.—.
- Wollstoffe in Wolle und Seide**, große Farben-Sortimente, das Kleid Mk. 12.—, 10.—, 8.— bis 5.—.

Abtheilung II:

Leinen- und Baumwollwaaren.

- Dress- und Jacquard-Gedecke**, 6 Servietten, Reinleinen, Gedeck Mk. 8.—, 7.—, 6.— bis 5.—.
- Damast-Tafelgedecke** mit 12—24 Servietten, 3,40 bis 6,80 Meter lang, Gedeck Mk. 60.—, 50.—, 40.—, 35.—, 30.—, 27.— bis 19.—.
- Thee-Gedecke** mit 6—12 Servietten, Gedeck Mk. 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.— bis 1.75.
- Dress-Tischtücher**, Reinleinen, Stück Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis 1.50.
- Damast- und Jacquard-Tischtücher** in schönen Blumen- u. Stern-Mustern, Stück Mk. 8.—, 6.—, 5.—, 3.— bis 1.75.
- Fertige Betttücher**, Rein- und Halbleinen, Stück Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50.
- Fertige Plümeaux- und Deckbett-Bezüge** in weißem Damast und Satin Stück Mk. 4.—, 3.— bis 2.50.
- Bunte Bett-Bezüge** Stück Mk. 3.50, 3.— bis 2.—.
- Rissen-Bezüge** in Leinen und Cretonne, mit Hohlfaum, Einsch und Festons, Stück Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.25 bis 90 Pf.
- Bunte Rissen-Bezüge** Stück Mk. 1.20 bis 75 Pf.
- Biber-Betttücher** in weiß und farbig, in allen Preislagen.
- Jacquard- und Dress-Handtücher**, gefäumt, per Dgd. Mk. 11.—, 9.—, 8.—, 7.50, 6.— bis 3.50.
- Damast-Handtücher**, Reinleinen, gefäumt, per Dgd. Mk. 20.—, 18.—, 12.— bis 9.—.
- Gerstenorn-Handtücher**, Rein- und Halbleinen, per Dgd. 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.— bis 3.—.
- Damast-Servietten**, Reinleinen, gefäumt, per Dgd. Mk. 18.—, 14.—, 12.—, 10.— bis 8.—.
- Dress- und Jacquard-Servietten**, Rein- und Halbleinen, per Dgd. Mk. 8.—, 7.—, 5.— bis 3.50.

Fertige Damen-Wäsche.

- Damen-Hemden** aus solidem Cretonne in allen Façons mit Spitzen, Trimming und Handfestons per Stück Mk. 2.—, 1.75, 1.50, 1.25 bis 0.90.
- Damen-Hemden** mit reicher Stickerei aus feinstem Madapolam per Stück Mk. 5.—, 4.—, 3.50 bis 2.—.
- Damen-Beinkleider** aus solidem Cretonne mit Stickerei und Festons per Stück Mk. 2.—, 1.75, 1.50 bis 1.—.
- Damen-Beinkleider** aus Satin, Croisé, geraucht und ungeraucht, Piqué, per Stück Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.— bis 1.20.
- Kinder-Hemden und Beinkleider** in allen Größen und Preislagen.
- Herren-Oberhemden u. Nachthemden** St. Mk. 5.—, 4.50, 3.— bis 2.—.
- Damen-Nachjacketen** aus Piqué, Croisé, Satin mit Stickerei und Handfestons per Stück Mk. 3.50, 3.—, 2.50 bis 1.—.
- Damen-Nachhemden** mit reicher Stickerei und Handfestons aus solidem Madapolam mit Croisé per Stück Mk. 5.—, 4.50, 4.—, 3.— bis 2.50.
- Krisirjacketen** in größter Auswahl.
- Farbige Süberwäsche** enorm billig.
- Hier-, Haus- und Kinder-Schürzen** in riesiger Auswahl Stück Mk. 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 bis 80 Pf.
- Seidene und wollene Schürzen**, schwarz und farbig, per Stück Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.— bis 1.—.

Abtheilung III:

Teppiche.

- Teppiche** in Belour, Tapestry, Arminster, mechanischem Smyrna u. imit. Perser, in neuen Mustern, in allen Größen, per Stück von Mk. 5.50 an.
- Bettvorlagen** in obigen Qualitäten per Stück von 1.20 an.
- Wollene Jacquard-Decken** Stück Mk. 12.—, 10.—, 8.— bis 6.—.
- Steppdecken** in Cretonne, Wollfatin und Atlas per Stück Mk. 20.—, 18.—, 15.—, 12.—, 10.— bis 4.50.
- Portiären** in Plüsch u. Wolle per Paar Mk. 18.—, 15.—, 10.—, 8.— bis 3.50.
- Reisdecken** in Sealkskin, Plüsch u. Wolle Mk. 30.—, 18.—, 15.—, 12.— bis 5.—.
- Tischdecken** in Plüsch, Tuch u. wollenen Fantasie-Geweben per Stück Mk. 18.—, 15.—, 10.—, 8.— bis 2.—.
- Fenstermäntel** in Tuch und Plüsch, gestickt und mit eleganten Bordüren, per Stück Mk. 5.50, 4.—, 3.75 bis 2.50.
- Gardinen** in crème und weiß, neueste Dessins, in jeder Preislage.
- Läufer-Stoffe** in Plüsch, Tapestry, Cocos, Wolle und Jute, 90—65 cm breit, per Meter Mk. 3.50, 2.50, 1.75, 1.—, 80, 60 bis 40 Pf.
- Sophakissen** mit Daunen- und Baumwollfüllung Mk. 3.—, 2.—, 1.20, 60 Pf.

Confection.

Morgensrüde, Blousen, Costumerüde, Unterrüde, fertige Servierkleider, Pelzboas 15 bis 30 % unter dem regulären Werthe.

Besonders preiswerth!

- Weiße leinene Taschentücher**, Reinleinen, verbürgt beste Viesfelder und schlesische Fabrikate, gut gefäumt, 1/2 Duzend Mk. 4.50, 3.50, 3.—, 2.— bis 1.25.
- Weiße leinene Watte-Taschentücher**, Steppfaum und Hohlfaum, 1/2 Duzend Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.— bis 2.75.
- Taschentücher mit Monogramm**, schön gestickt, in weiß und mit bunter Kante, 1/2 Duzend Mk. 4.50, 3.50, 3.—, 2.50 bis 1.50.
- Tischläufer mit à jour** per Stück Mk. 2.25, 1.25, 1.— bis —.50.



Cravatten

Präsent

Hunderte Neuheiten in Plastron-Cravatten	St. 95 Pf.	} Stück 2.50
Hunderte Neuheiten in Diplomates-Cravatten	„ 95 „	
Hunderte Neuheiten in Selbstbinder-Cravatten	„ 95 „	
Hunderte Neuheiten in Regattes-Cravatten	„ 95 „	
Hunderte Neuheiten in Kragenschoner-Cravatten	95 „	

Beste Seide.

Beste Confection.

Neueste Façons.

95 Pf., 3 St. 2.50.

Umtausch auch nach dem Feste gestattet.

Hermanns & Froitzheim,

Hoflieferanten,

Webergasse 14 — Langgasse 28.

8585

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten
per 1/2 Dtzd. zu Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

Rein leinene Batist-Taschentücher mit Hohlraum
per 1/2 Dtzd. zu Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 3.50.

Batist-Taschentücher mit gestickten Buchstaben
per 1/2 Dtzd. zu Mk. 1.25, Mk. 2.—, Mk. 2.25. 3267

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft,
Langgasse 33, gegenüber dem Adlerterrain.

Weihnachts-Neuheiten.

In der Luxuswaren-Abteilung:

Büsten und Figuren im Stile der Sezession sind in grosser Auswahl vorhanden.

Victoria-Zinn, sowie sonstige Zinnwaren weisen bedeutende Neuheiten auf. Das gleiche gilt von den so gross aufgenommenen Patinaschalen, Schreibzeugen etc. etc.

Herren-Geschenke, scherzhafte Überraschungen, sowie kleine feine Gebrauchsartikel für Herren sind wie immer zahlreich vertreten. Für Kommunalpolitiker empf. ich eine ganz neue origin. Aschenschale.

Elektr. Taschenlampen, sowie elektrische Cravatten-Nadeln sind in überraschender Auswahl vorhanden. Die Batterien hier sind vielfach verbessert worden. 353.

Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48.

Grösstes Galanterie- u. Spielwarengeschäft am Platze.

Ein feines Taschenmesser

in wirklich hervorragender Qualität ist jedem Herrn ein willkommenes

Weihnachts-Geschenk.

Dieselben finden Sie in grösster Auswahl und allen Preislagen bei 3298

G. Eberhardt,
Stahlwaren-Fabrik,
(Special-Geschäft I. Rangos),
Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant
Wiesbaden,
Telephon 2840. Langgasse 40.



Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grosses Lager in
**Juwelen, Gold-
und
Silberwaren.
Trauringe.**

Feinste Aus-
führung im
eigenen
Atelier.

Atterbilligste Preise. 8120

Als prächtigen Frühjahrslor
für den Garten u. Friedhof empfiehlt verschiedene
Tulpen und andere Blumenzwiebeln zu
Platzverkaufspreisen; ferner Waldlummen-
treibkeime I. Qual. billigst. 3480
A. Mollath, Samenhandlung,
Riedelberg 14.

Rasiermittel.

Rasiermesser
à 1.00, 2.00, 3.25, 3.50, 4.00, 5.00 Mk.
Rasier-Apparat, deutscher . . . à 3.25 „
Rasier-Apparate, amerikan. (New-
Gem u. Star-Safety). Mit diesen
kannst Du rasieren. Apparaten kann
sich Jeder ohne Befürchtung vor
einer Verletzung u. ohne vorherige
Übung so, selbst rasieren. St. 7.50 u. 8.00 „
Dieselben in Etui mit 1 u. mehreren
bis 7 Ersatz-Messern v. 14.00 bis 40.00 „
Schleifmaschine, amerikanische, mit
Streichriemen 8.00 „
Streichriemen, einfache, à 1.25, 2.00, 2.75 „
Streichriemen, als Gurte à 2.00, 2.50, 2.75 „
Streichriemen-Paste, z. Erneuerung
der Streichflächen 0.50 „

Rasierpinsel
à 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.75, 2.00, 3.75 Mk.
Rasierbecher . . . à 0.75, 1.25, 3.00, 5.50 „
Rasierseife in viereckigen Stücken
à 0.25 und 0.50 „
Rasierseife in runden Stangen
à 0.75, 1.00 und 1.25 „
Rasierseifen-
pulver } sehr milde u. sofort
einen vorzüglichen | 0.50 „
Rasier-Crème } Schaum gebend | 1.00 „
Euxesis, engl. Rasiercrème (mit
roter Querschrift) à 1.50 „
Rasier-Etui von 3.50 bis 45.00 „
Rasier-Spiegel mit Vergrößerungs-
Glas von 2.75 bis 15.00 „
Rasier-Ständer und Garnituren
von 4.00 bis 38.00 „

empfiehlt 3286

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikan., deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie
sämtl. Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel), Frankfurt a. M.,
Wilhelmstrasse 30. Kaiserstrasse 1.
Fernsprecher Nr. 3007.

Kirchgasse
46.**Hamburger Engros-Lager**Kirchgasse
46.**Special-Offerte.****Pelz - Waaren**Kanin, Seal-Bisam, Nerz-Murmel, Nutria, Thibet, Skunks, Maulwurf-Bisam, Feh,
und anderen Artenin grösster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre **enorm billig.****Kinder-Garnituren.****Passend für Weihnachts-Geschenke.****Teppiche**

in den neuesten Dessins, nur erstklassige Fabrikate.

Linoleum-Teppich, Grösse ca. 150×200, Mk. 6. ⁵⁰	Axminster-Teppiche in allen Grössen und Qualitäten.
Linoleum-Teppich, Grösse ca. 180×250, Mk. 10. ⁸⁰	Tapestry-Teppiche in allen Grössen von 7. ⁵⁰ bis 55. ⁰⁰
Linoleum-Teppich, Grösse ca. 200×300, Mk. 15. ⁵⁰	Velour-Teppiche in allen Grössen von 16. ⁵⁰ bis 65. ⁰⁰
Linoleum-Teppich, Grösse ca. 250×350, Mk. 26. ⁸⁰	Ein Posten ächter Tournai-Vorlagen enorm billig.

Gardinen.**Tischdecken.**4.⁵⁰. Prima Chinesisches Ziegenfell, ca. 75/175, 4.⁵⁰.**S. Blumenthal & Comp.**

Vorzugs-Preise für ca. 500 Teppiche und Vorlagen

Teppiche,	ca. 200 cm lang, in Velour, Tapestry, Axminster	Mk. 13.75, 11.50, 7.40,	4.50
Teppiche,	ca. 240 cm lang, in Velour, Tapestry, Axminster	Mk. 25.—, 17.50, 12.50,	9.75
Teppiche,	ca. 300 cm lang, in Velour, Tapestry, Axminster	Mk. 45.—, 30.50, 23.50,	17.50
Teppiche,	ca. 335 cm lang, in Velour, Tapestry, Axminster	Mk. 55.—, 44.—, 32.—,	22.—

Zum Verkauf gelangen nur fehlerfreie Waren und neue Muster erster Fabrikate.

Reise-Decken.		Divan-Decken.		Felle.		Läuferstoffe.	
Ein Tuch-Tischdecken mit hübscher Stickerei	2.75 Mk.	Ein Tuch-Tischdecken, in allen Farben vorrätig	3.75 Mk.	Ein la Tuch-Tischdecken in moderner Ausführung	4.90 Mk.	Ein Plüsch-Tischdecken mit moderner Stickerei	7.40 Mk.
Ein Plüsch-Tischdecken in allen Farben mit Stickerei	5.50 Mk.	Ein Plüsch-Tischdecken in allen Farben mit Stickerei	10.80 Mk.				

Frank & Marx,

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1803. Unter Staatsaufsicht. Vermögen 57 Millionen Mark.

Bei dem niedrigen Zinsfuß empfiehlt sich der Abschluss einer

Renten-Versicherung.

Die Thuringia gewährt bei einem Eintrittsalter von

50%	55%	60%	65%	70%	75	Jahren
7,288	8,852	9,829	11,327	13,713	15,085	% jährliche Rente.

Mein Lebensattest. Keine Policoenkosten. Kostenfreie Auszahlung der Rente. Jede gewünschte Auskunft ertheilt gern.

Adolf Berg, Generalagent, Kirchgasse 9.

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei tadellosem Brande und daher ein Brennmaterial ersten Ranges für Dauerbrenner und Kaminen aller Systeme. — Mit Proben und ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten.

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Die grösste Auswahl am Platze in

Photographischen Apparaten

bietet das Special-Geschäft für Amateur-Photographie von

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.



Sämtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes, in vollendetster Construction und Ausführung von **Mk. 3.— bis Mk. 585.—** auf Lager.

KODAKS

von **Mk. 5.50** an bis **Mk. 355.—** zu Originalpreisen. — Weitgehendste Garantie für tadellose Instrumente! Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen. Reich illustrierte Preisliste gratis. 3498

Praktischer Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparats bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.

Zeiss-Feldstecher u. Jagdgläser zu Originalpreisen.

heute und folgende Tage

Reste

in Baumwollflanellen
in Seidenstoffen
in prachtvollen gemusterten Sammten.

Eine große Partie Damen-Unterröcke

in Tuch, Baumwollflanell, Moiree und Satin à 1.—, 1.50, 2.— bis 8.— Mf.

Eine Partie Bettvorlagen

von 45 Pf. bis 5 Mf.

Eine Partie fertiger Kinder-Kleider u. Knaben-Anzüge

unter Preis.

Eine Partie Damen-Blusen

zu und unter Einkaufspreisen.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14, Ecke Schützenhofstraße.

22 Wellrißstraße 22, Ecke Hellmundstraße.

8407

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben der † Frau Oberamtmann **Jokusch** dahier, Rheinstraße 48, 1. versteigere ich heute Donnerstag, den 17., und Freitag, den 18. Dezember d. J., jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, an Ort und Stelle:

Eine vollständige Speisesimmer-Einrichtung, bestehend in reichgeschmücktem Büffet, Stühlen, Ausziehtisch, Kummer Diener, Credenz, Tafel- und Kaffeetische in Silber und edelstem Meißener Porzellan u. s. w., Wanddecorationen in Emaille und Brandmalerei, Oelgemälde, Delbrück und andere Silber, darunter 2 wertvolle engl. Kupferstücke, 1 Salon, bestehend aus Sopha, 6 Sesseln und 2 Hodern in Seide mit Plüschpolster, 6ed. Tisch in Ebenholz; ferner ein Sopha mit 2 Armen und 4 kleine Sessel, Bücher- u. Kleiderchränke in Mahagoni, Eichen und Nussbaum, Himmelbetten, hochhäutig, mit sämtl. Zubehör, diverse Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche, Monteur, Gardinen, Portieren, Decken u. Läufer, Sophas mit Stoffbezug, Nähmaschine, Paravents, Nachttische mit und ohne Aufsatz und Marmorplatte, Antoinettentische, Vogelbauer mit Vogel, div. Vasen, Urnen, Jardinières in Porzellan, Bronze und Marmor, Ovenschirme, Säulen, 2 große Pfeilerpiegel mit Consol und Marmorplatte, Stand- und Wanduhren, Weine, Südwine, Viqueur, Bier- und Wassergläser, fein geschliffen, Bowlen mit Email, div. edeltes Meißener Porzellan, Lampen, Lampengefäße in Schmiedeeisen, Sekretäre, Fächer, echte Straußfedern, mit Edelsteinen besetzt, und viele Schmuck- und Hüppgegenstände; vollständige Kücheneinrichtung in Kupfer und Emaille und was sich sonst noch in einem herrschaftlichen Haushalte vorfindet; sowie ein fast neuer Krankenwagen mit Gummireifen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Besichtigung an den Auktionstagen.
Es laßt sich ein

Wilhelm Raster,
Taxator und beeid. Auktionator,
Eleonorenstraße 9, 1.

Herrn-Kleiderstoff-Versteigerung wegen Geschäfts-Aufgabe.

Wegen Aufgabe des Herrschneider-Geschäftes und Tuchhandlung läßt Herr **Th. Ries**, vorm. **C. Ries**, Hoflieferant, am Freitag, den 18. Dezember er., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, im Laden

3/4 Kranzplatz 3/4

die noch vorhandenen Waaren-Restbestände, als:

Ca. 450 Meter Herren-Kleiderstoffe für Anzüge, Hosen, Westen und Paletots, ca. 300 Meter Paletot, Rock- und Aermelfutter, Révère-Seide, Sammettragen, Samaschen, Borden, Knöpfe, Schnallen u. s. ferner die noch sehr gut erhaltene Laden-Einrichtung in Eichen, als: Ein Ladenreal, 5 Meter lang, mit Untersatz und Schiebethüren, ein Ladenreal, 2,60 Meter lang, mit Untersatz und Schiebethüren, ein Ausziehtisch, ein Erkerverschluß mit Glasscheiben, eine Abtheilungswand mit Glasscheiben, vier Glasschilde u. s.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Besichtigung zwei Stunden vor Beginn der Auktion.

Die Laden-Einrichtungs-Gegenstände kommen Nachmittags um 3 Uhr zum Ausgebot.

Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherstraße 7.

Auktionator und Taxator.

Honigkuchen,

vorzügliche preisgekrönte Qualitäten von

Franz Sobotzick, Königl. Hoflieferant,

Fabriken in Ratibor und Breslau,
empfehlen zum Feste

W. Maldaner, Conditorei, Marktstrasse,

E. M. Lemke, Confiturenhandlung, Moritzstrasse.

(Bra. 7788) P 104

Special-Geschäft für

Silber

echtes

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Billigste, feste Cassapreise.
Verkauf nur gegen Baar!

Fabrik-Lager.

Engros.

Détail.

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

WITTEL

Albert J. Heidecker.
25, Taunusstrasse 25.



Brillanten

Gold-, Silberwaaren und Uhren
Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Etagengeschäft
Fr. Lehmann, Juwelier,
Kein Laden. Langgasse 3. I. Kein Laden.
Telephon No. 3143.



Specialität!
Die neuesten und schönsten
Puppenwagen



von 3.— Mk. bis 40 Mk. per Stück,
aussergewöhnlich schöne grosse Wagen
zu Mk. 8.—, 8.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.— etc.,
+ hochelegante Neuheiten, +

empfiehlt als Specialität

8242

Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48.

Grösstes und feinstes Spielwarengeschäft am Platze.



Hänge-Zuglampen

mit besten Petroleum- oder Spiritus-Ölflüchtfrennern
von 5 bis 80 Mf.,

Tischlampen

mit Majolika- oder Zinkgusskörper von 3 bis 20 Mf.,

Säulenlampen

von 8 Mf. an,

Ampeln

von 4 Mf. an,

Wandlampen etc.

empfiehlt in bester Ausführung die Glas-, Porzellan- und
Lampenhandlung

8526

L. Holfeld,

Bahnhofstrasse 16.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Umzug nach dem Kranzplatz 3/4
(Hôtel Bles) unterstelle ich mein gesamtes
Waarenlager einem reellen Ausverkauf, und
gewähre ich auf meine schon billigen Preise
einen Rabatt von 20 %.

Marktstr. 29. **E. Bücking,** Uhrmacher.

Uhren, Gold- und Silberwaaren.

8171

Passende Weihnachts-Geschenke!

Empfehle: Büffets, Verticows, Schreibtische u. Sessel, Sophas, Lesendivans, Näh-
tische, Serviertische, Pancobretter, Ständer, Etageren, Stühle, Spiegel etc. in nur
bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Hochelegante Trümeau-Spiegel von Mf. 42.— an, besonders preiswerth.

Georg Rübsamen, Möbel-Lager, 5 Karlstraße 5.

Grösste Auswahl in Nickelwaaren,

Kaffee- u. Theeservices, Thee- u. Kaffeemaschinen,

Nickel-Kochgeschirren,

Weinkühler, Cakesdosen, Auflaufformen etc. etc.

Praktische Geschenkartikel in jeder Preislage.

Stahlwaaren,

Tisch- u. Dessert-Bestecke,

nur beste Fabrikate von J. A. Henckels etc.

Selecta- und schwer versilberte Chinasilber-Bestecke.

Taschenmesser,

Obstmesser, Geflügelscheeren, Tranchirbestecke,
Butter- und Käsemesser, Hummergabeln.

Fischbestecke.

Telephon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe. 8490

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Damen-Hemden m. Spitze 1.50, 1.75 etc.

do. mit Handfeston 2.— an.

do. mit schönen Stickereien

2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50.

Damen-Beinkleider 1.40, 1.75, 2.— etc.

Damen-Nachthemden 3.50, 3.75, 4.— etc.

Anstandsrocke 2.—, 2.50, 3.— etc.

Spitzenrocke 5.50 bis 60.—

Tuchrocke, Moirée-Rocke.

Taschentücher.

Reinlein., Hohlsaum, Dtz. 4.50.

Reinlein., sol. Tücher Dtz. 5.—, 6.— etc.

Fertige Tücher mit Namen Dtz. 5.—

ff. Madeira-Tücher 1/2 Dtz. in Carton 6.75.

Schürzen.

Hübsche Zierschürzen 70, 1.— bis 25.—

Elegante do. 2.—, 3 bis 20.—

Hausschürzen mit Träger 1.— an.

Handtücher per Dtz. 5.— an.

Küchentücher, gesäumt, Dtd. 3.50 an.

Tischtücher, ges., Stück 2.— an.

Servietten dazu Dtz. 5.50 an.

Theegedecke von 5.— an, gute Grösse.

Farbige Bettbezüge 3.75, 4.50.

Prima weisse Satinbezüge 4.50.

Kissenbezüge, weiss, 1.25, 2.— etc.

Betttücher, 250 lang, 2.50 an.

Zu hochfeinen Geschenken empfehle noch besonders

Elegante Leibwäsche, ächte Pariser und Wiener Modelle.

Moderne Gedecke nach Künstler-Entwürfen. * Prachtvolle Daunendecken.

Kataloge zu Diensten über: Braut-Ausstattung — Baby-Ausstattung — Herren-Wäsche.

Webergasse
30.

Theodor Werner,

Ecke
Langgasse.

Leinen- und Wäsche-Haus, gegr. 1868.

Sehr geeignetes Weihnachtsgeschenk!

Als das Solideste in **Regenschirmen** für Damen u. Herren

empfehle die weltberühmten Marken „Vegetal- und Monopol-Seide“, gesetzlich geschützt und im In- und Auslande überall bekannt und von mir fabricirt, mit feinen Natur-, ächten Gold- und Silbergriffen, alle mit meiner Fabrikmarke versehen. Weitgehendste Garantie für jeden dieser Schirme. Reinseidene Regenschirme von 11 Mk. an mit 1000 Tagen Garantie. **Kinder-Regenschirme** von 2 Mk., schöne **Damen-Schirme** v. 3 Mk. an.

Schirmfabrik F. de Fallois, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgr. von Hessen,

10 Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.

Telephon No. 2449.

Reichsbank-Giro-Conto.

3366

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik, Wiesbaden,

Telephon 2840.

Grossherz. Luxemb. Hoflieferant, empfiehlt als

Langgasse 40.

hervorragende Weihnachts-Geschenke:

Berndorfer Alpaca-Silber aus der Berndorfer Metallwaarenfabrik von Arthur Krupp in Berndorf. (Vollkommenster Ersatz für ächtes Silber.)

Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service.

Tafelgeräte, sowie **Luxusartikel** in grossartiger Auswahl, schwer versilbert mit weisser (Nickel-) Unterlage.

Specialität: Versilberte Bestecke. 18 Dessins verschiedenster Stylart vorrätig.

Verkauf zu Originalpreisen.



Alpaca-Silber I.

90 Gramm Versilberung.

- Essgabeln und Löffel . . p. Dtzd. **25.60**
- Dessertgabeln u. Löffel **20.—**
- Tafelmesser **25.60**
- Dessertmesser **20.—**
- Kaffeelöffel **12.80**

Alpaca-Silber II.

60 Gramm Versilberung.

auf jedem Stück ist die Silberaufgabe in Zahlen angegeben

- Essgabeln und Löffel . . p. Dtzd. **20.50**
- Dessertgabeln u. Löffel **16.20**
- Tafelmesser **21.40**
- Dessertmesser **16.90**
- Kaffeelöffel **10.40**

Prospecte und Preisliste stehen gratis und franco gerne zu Diensten.

3294

Telefon 449.

Wilhelmstrasse 54. **VIETOR** Anfang Taunusstr.

Es findet in diesem Jahre **keine Auktion fertiger kunstgewerblicher Arbeiten** statt, doch kommt ein grosser Posten prächtig-schöner Handarbeiten: **Stickerien** aller Art (Decken, Läufer, Handtücher, Servirdecken, Schoner, Tablettdecken, etc.), **Point de Lace-Decken**, Läufer etc., **gebrannte u. gemalte Holzgegenstände** (Rahmen, Kasten, Truhen, Hocker, Paravents, Spruchtafeln, Papierkörbe, Spiegel u. s. f.)

deckten, Eisdeckchen etc.), **Point de Lace-Decken**, Läufer etc., **gebrannte u. gemalte Holzgegenstände** (Rahmen, Kasten, Truhen, Hocker, Paravents, Spruchtafeln, Papierkörbe, Spiegel u. s. f.)

diese Woche enorm billig

zum Verkauf. Wir bitten wiederholt, möglichst auch die früheren Vormittagstunden zu benutzen, da diese am besten Zeit zum ruhigen Auswählen bieten.

Telefon 449.

Schuhwaren-Ausverkauf

Friedr. Vogel,

Wellritztstraße 23. Wellritztstraße 23.

Es befindet sich noch auf Lager eine große Partie Herren-, Damen- und Kinder-Schür-, Knopf- und Zugstiefel, alle Sorten Winterschuhe, sowie alle sonstigen Schuhwaren, welche zu bedeutend reduzierten Preisen abgeben. 3460

Rathsteller Wiesbaden.

Gemeinschaftliches Eröffnungs-Essen mit Damen
Samstag, den 19. Dezember, Abends 9 Uhr.

Bistzen zum Einzeichnen liegen offen bis Freitag Abend bei den Firmen **August Engel**, Taunusstraße 14, sowie deren Filiale Wilhelmstraße 2 und bei **C. Acker Nachf.**, Große Burgstraße. 3478

Der Pächter **Carl Herborn.**

Thermal-Quelle Savoy-Hotel
im Abonnement 8 Bäder Mk. 3.—
Inh. **H. Meyer**, Bärenstrasse 3.

Weihnachtsbäume
in allen Größen billigst bei
Fr. Hommer, Bismarckring 17.

Nil-Reisen.

Auskunft, Programme, Kostenberechnung complete Billets, Cabinenreservierung im

Reisebüro Schottenfels,
Theater-Colonnade 29/31.

NB. Alle Arten Billets für Schweiz, Italien Riviera, Algier etc. jederzeit zu haben.

Weihnachts-Seifen

in schöner Verpackung von 50 Pf. an per Carton.
Parfümerie Altstaetter,
Ede Langs u. Webergasse.

Beleuchtungskörper aller Art, Fabrikate, werden billigst an Private abgegeben. **Off. u. F. W. 1058** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden.**

L. Ph. Dorner,

Optiker,
Marktstr. 14, am Schloßplatz.

Reichhaltigste Auswahl schönster Weihnachtsgeschenke für Knaben jeden Alters.

Optisch-mech. Unterhaltungs- und Beleuchtungsgeräte.

Modell-Dampfmaschinen von 1.50 bis 50 Mk.

Gebläse- und Dampfmaschinen.

Electromotoren von 4-54 Mk.

Dynamomaschinen von 20 bis 54 Mk.

Zufuhrmaschinen von 18 bis 48 Mk.

Laterna magica von 1.50 bis 55 Mk.

Kinematographen von 15 bis 50 Mk.

Dampf- und Uhrwerks- Lokomotiven von 6-54 Mk.

Electrische Strassenbahnen, Automobile, Schienen, Brücken, Tunnel etc.

Experimentierkasten von 6 bis 30 Mk. 8800

Preislisten gratis u. franco!

Für tabelloides Funktionieren aller Apparate wird garantiert.

Was wollen wir schenken?

Guggenheim & Marx,

in **Wiesbaden,**
Marktstraße 14, a. Schloßplatz,

bringen

hente

ein weiteres

Verzeichnis

derjenigen Artikel, die sich als nützliche und praktische

!!Weihnachts-Geschenke!!

eignen.

Fest-Geschenke

zu **15 Mark.**

6 Stück weiße Damen- Hemden und 3 " " Nach- u. Jaden, beides mit reicher Stickerei,

oder:
4 Stück Herren- Normal- Hemden, 3 " " Unter-Jaden, 3 " " Unter- u. Hosens in guten Qualitäten,

oder:
6 St. prima weiße Bett-Tücher ohne Naht,

oder:
3 St. 4 weiße Damast- Bezüge und 3 " " " " Rissen, gebogt,

oder:
6 Stück weiße Tisch- u. Tücher und 1 Duzend Servietten,

oder:
1 Stück weißes Hemden-Tuch, 40 Meter haltend.

Andere Zusammenstellungen nach Belieben des Käufers.

Fest-Geschenke

zu **20 Mark.**

12 Meter von besten reinwollenen Kleider-Stoffen, schwarz oder farbig,

oder:
6 Stück weiße oder farbige Bezüge,

oder:
1 Dtz. Doppel-Bett-Tücher, 150 cm breit,

oder:
2 Stück Rein-wollene Schlaf-Decken,

oder:
12 Stück weiße Tischtücher,

oder:
1 Stück weiße Flak- Piqué, 60er zu Hemden, 40 Meter haltend.

Fest-Geschenke

zu **25 Mark.**

1 ganzes Stück Bettzeug von 60 Meter, 1 " " " " Damast- Handtücher, weiß, 60 Meter,

oder:
6 Stück Damast-Tisch-Tücher, 1 Dtz. Damast-Servietten,

oder:
6 Damen-Hemden, 6 Hosens, 6 Jaden, Alles in bester Ausführung,

oder:
6 Bett-Tücher ohne Naht, 6 weiße Rissen, gebogt, 2 " " Damast-Bezüge.

Andere Zusammenstellung nach Wunsch.

Sämtliche Sachen werden elegant gebunden und verpackt und frei ins Haus geliefert!

Säumen und Nähen der Bett- und Tisch-Wäsche gratis!

Prompiter Versandt nach außerhalb!

Franko-Zufendung! Süßliche Weihnachts-Cartons, Taschentücher enthaltend,

!gratis!

Guggenheim & Marx,

Marktstraße 14, a. Schloßplatz.

Großes Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben.

Enorm billige Preise! 8245

Bitte, kaufen Sie nur

MAGGI'S Bouillon-Kapseln.

Diese sind mit allerbestem Fleisch-Extrakt und den feinsten Suppen-Gemüsen hergestellt, und ergeben — nur mit kochendem Wasser — sofort die vorzüglichste Fleischbrühe.



MAGGI-Auszeichnungen: 4 Gross-Preise, 28 Gold. Medaillen, 6 Ehrendiplome, 5 Ehrenpreise. Sechsmal ausser Wettbewerb u. a.: 1887 Mailand, 1894 Zürich, 1889 u. 1900 Weltausstellungen Paris

Für Weihnachts-Geschenke

bedeutend im Preise reducirt:

**Costüm-Röcke,
Morgen-Kleider,
Blousen in Wolle u. Seide,
Unter-Röcke,
Jacken- und Blousen-Kleider,
Mädchen-Kleider**

für jedes Alter,

Mädchen-Mäntel

für jedes Alter,

Knaben-Anzüge

für jedes Alter,

Knaben-Paletots

für jedes Alter,

Alles nur Neuheiten dieser Saison.

Für Vereine besonders billige Preise.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

3260



Unsere 50 Pfennig- Probeschachteln

enthalten aus der grossen Zahl unserer Federsorten nur diejenigen, welche seit Jahren ganz besonders beliebt sind. Es wird also Jedermann leicht fallen, eine wirklich befriedigende Feder darunter zu finden, deren er sich dann auf die Dauer bedient, und wer eine kleine Abwechslung im Gebrauche von Federn liebt, wird die für seine Zwecke geeignete Probeschachtel stets gern wieder kaufen.

Zu haben in allen Papier-Handlungen.
Carl Kuhn & Co., Stuttgart.

Gegründet 1843.



(S. 1001 g. p. 03) F 122

van Tyen & Co.,

Langgasse 53, am Kranzplatz.

Special-Geschäft Holländischer Kunstgegenstände.

Silber — Fayence — Tableaux.

Grosse Auswahl ganz aparter Sachen für den Weihnachts-Einkauf.

Weihnachts- Drucksachen



L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Atelier van Bosch,

Königl. Hofphotograph,

3. Luisenstrasse 3.

Ausführungen in Photoerayon, Platinotypie, Sepiaton, Aquarell und Pastell.

Vergrosserungen

bis Lebensgrösse in künstlerischer Ausführung, dem Originale gleich, an unvergänglichem Verfahren.

Aufnahmezeit von 9 Uhr an, bei eintretender Dunkelheit mittelst elektr. Licht bis 7 Uhr Abends und später, so Anmeldung erfolgt.

Trübe Witterung hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen.

3283

Chocolade Moser-Roth

Marke "Gretchen"
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20

Verkaufstellen durch Plakate ersichtlich.
Vereinigte Chocolate-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

Ofenschirme u. Kohlenkasten.

Erich Stephan

Kleine Burgstrasse,
Ecke der Säuerergasse.

3420

Trauringe

Kein Laden. — Grosses Lager.

sowie alle Gold-, Silberwaaren und Uhren
Telefon No. 3143. kaufen Sie sehr billig im Telefon No. 3143.
Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

Häfnergasse No. 13. **Chr. Klee, Juwelier,** Häfnergasse No. 13.
empfiehlt zu Fest-Geschenken alle
Gold- und Silberwaaren, Trauringe
zu den bekannten billigen Preisen.

C. Wüsten,
Langgasse 30. Schirmfabrik. Langgasse 30.
Grosses Lager in
Regenschirmen.
Solide Qualität. Billigste Preise. 3473
Ueberziehen und Reparieren in kürzester Zeit.
Eigene Fabrikation. — Anfertigung nach Wunsch.
Passendes Weihnachts-Geschenk.



Antikes Schirm-Spezialgeschäft.

Gepründet 1884.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!
Sang und Sage
vom Kochbrunnen
von C. Sacmeister
eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.
Ermäßigter Preis: **25 Pf.**
Zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.
Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Photographie-Albums,
Photogr.-Rahmen,
Familien-Rahmen,
Postkarten-Albums,
Amateur-Albums
etc.,
Reizende moderne Neuheiten!
empfiehlt 5445
Kaufhaus Führer,
Kirchgasse 48.



Haarsträhne u. Zöpfe
in allen Längen, ohne Korbel. Feinste
Qualität. Nur reines Schmittbaar von 45
bis 85 cm Länge in Preisen von 10, 15, 20,
25 und 30 Mk. Specialfarben, wie asch,
goldblond, grau und weiss, sind höher im
Preis. Die Strähne eignen sich zu Chignons,
Knoten und mod. Schleifen jeder Art und
empf. einer hochgeehrten Damenwelt 3073
Hoffiseur W. Sulzbach,
Bärenstrasse 4.



Dohrhauptener feinstes Tafelgeflügel.
ff. **Milchmast-Gähne** (Bougarben 2-5 Pfd. à Pfd. 1.25,
ff. **Suppenhühner** 3-6 " à " 0.85,
ff. **Gähnen** 1 1/2-2 " à " 1.00.
Von 5 Mk. ab portofrei. Verpackung billigst. Unsere Ware von hohen und höchsten
Gerrichten und 1. Hotels glänzend beurteilt, ebenbürtig feinstem französischem oder Brüsseler
Import, nicht mit unparischer Ware zu vergleichen. Wir bitten deutschen Fleiß und Arbeit
zu ehren! **Wiederverkäufer gesucht.**
Dohrhaupten, Str. Gelnhausen. Karl Heyde, Ortspfarrer.

Wein-Versteigerung in Bingen.
Montag, den 21. Dezember, morgens 11 1/2 Uhr,
läßt im „Englischen Hof“ in Bingen
Herr J. Durlacher von Wiesbaden
36/1 n. 122 Stück 1900 er | **Weißwein** | aus den besseren und besten
6/1 " 1/2 " 1901 er | **Rotwein** | Lagen von Pfaffen Schwaben-
2/2 " 4/4 " 1900 er | **Burgunder** | heim, Großwinterheim,
8/1 " 1/2 " 1901 er | n. Spätrot | Rogheim, Odenburg, Bingen
4/1 " 10/2 " 1902 er | | Rüdesheim, Oberingheim,
worunter keine Auslesen, versteigert.
Probetage im „Englischen Hof“ in Bingen für die Herren **Kommissionäre** am 9. und
10. Dezember. (No. 1464) F B
Allgemeine Probetage am 14., 15., 16., 17. und 18. Dezember, sowie vor der Ver-
steigerung in Bingen.
In Mainz am 17. Dezember im Konzerthause der Mainzer Liedertafel.
Bezugsfrist bis 1. April 1904.

Griechische Weine J. F. Menzer
Neckargemünd & Berlin W. 66.
Arztlich empfohlen.
Die 1/2 Flasche von 1 M. 20 Pf. an.
Niederlagen: **C. Acker Nachf.,** Inh.
E. Hess junr., Carl Herz, Kolonialwaren,
Oskar Siebert, Delikatessen. P 106

Wilhelm Wemmer

Wilhelmstrasse 48. Telefon 2468. Ecke des Nass. Hofes.

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung meines Lokales
verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen.

Corsets, Handschuhe, Schirme, Fächer, sowie ein Restposten Wäsche
wegen gänzlicher Aufgabe **enorm** billig.

Die Maass-Anfertigung erleidet durch den Ausverkauf keine Störung.



Neujahrs-Karten

in allen Geschmacks-Richtungen
einfach wie elegant

liefert schnell und billig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27. Telefon 2266.



Großer Möbel-Ausverkauf

Kleine Schwalbacherstraße 10

wegen Auflösung des Gewerbe-Vereins, G. G. m. u. S.

Das Lager besteht in Holz- und Polstermöbeln aller Art: Betten, Spiegel, Kuchentische, Rohrstühle und alle andere Stühle, Ausziehtische, Serviertische, Bauernische, Rattische, sowie alle andere Tische bis zu den größten, sehr schöne Buffets, Verticows, Spiegelkränze u. s. w. Radstühle, Kleiderhänder, Kleiderhaken, Handtuchhalter, Spinnräder, lackierte Wägel, Küchenmöbel, Kindermöbel, Treppenleitern, sowie viele Gegenstände, welche sich speciell zu Weihnachts-Geschenken eignen. Dem Publikum ist somit Gelegenheit geboten, gut gearbeitete Möbel billig zu erwerben, und laden wir zur Besichtigung und Kauf herzlich ein.

Die Liquidations-Commission.

NB. Die Preise sind bedeutend herabgesetzt und die letzten gegen die früheren deutlich sichtbar.

Wegen Geschäfts-Aufgabe!!!

werden sämtliche Waren unter Einkaufspreis abgegeben.
Gute Gelegenheit!!!
zur Deckung seines Bedarfs in Winterlachen für Damen, Herren und Kinder.
Als Weihnachts-Geschenke passend!!!
Kleiderhose von 25 Pf. das Meter an, Ebenholz in allen Farben, 110 cm br., 1.25 Mk., früher 1.75, Schirme von 75 Pf. an, wolkene Tücher, 175 cm l., 1.25 br., 3 Mk., auf diesen Artikel mache bes. aufmerksam. Wie im Vorjahre bei Einkauf von 30 Mk. eine gut gehende Bedenkrone gratis.

Warenhaus Frank,

Schwalbacherstraße 15, Ecke Friedrichstraße.



reine Pflanzenbutter

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter in Hunderttausenden von Haushaltungen, Pensionen, Anstalten, Konditoreien jahrelang erprobt und bewährt.

DRINGENDE WARNUNG:

Man fordere in allen Kolonialwaren- u. Butterhandlungen ausdrücklich PALMIN. Nachahmungen sind meist schlecht u. ranzig.

(Mhm. n. 37470 g) P 154

Geschwister Strauss,

Specialität: Damen- u. Kinder-Wäsche,

Webergasse 1 — Hotel Nassau,
empfehlen ihr grosses Lager

Fertiger Damen- und Kinder-Wäsche

zu ganz besonders billigen Preisen.

- | | |
|---------------|---------------|
| Taghemden | Beinkleider |
| Nachthemden | Nachtjacken |
| Unterröcke | Untertaillen |
| Frisiermäntel | Negligéjacken |
| Babywäsche. | |

Aparte Neuheiten in **Damen-Kragen.**

8798



Zu Weihnachten

empfehle mein Lager in

Betten u. Möbeln.

Ganze Ausstattungen.

Billige Preise.

Zahlungserleichterung.

A. Leicher, Adelheidstr. 46.

Bordeaux-Weine,

sind nur anscheinende Originalgemische erster Häuser zu Höchstpreisen empfehlenswert

Jacob Stuber,
Neugasse 3.

Geländerschwarten, zugeschnitten, sowie Geländerriegel zu haben bei **Gebr. Müller,** Doyheimstrasse 61.



8539

Sauerkraut 2 Pfund 11 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste meiner innigstgeliebten guten Frau sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Heinrich v. Marillac.

8554

Fremden-Verzeichnis vom 16. Dezember 1903.

- | | | |
|--|---|---|
| Dahlheim. Strobl, Mindelheim. | Nonnenhof. Zimmer, Inspekt., Frankfurt. — Scherff-Eller, Düsseldorf. — Gscheidle, Kfm., Stuttgart. — Niemeier, Kfm., Annaberg. — Lahaye, Fabr., Eschweiler. — Coblenz, Kfm., Straßburg. | Tanus-Hotel. Kaufmann, Kfm., Düsseldorf. — Smith, Kfm., Düsseldorf. — von der Osten, Ober-Zollinspekt. m. F., Nordhausen. |
| Einborn. Laß, Kfm., Darmstadt. — Piller, Stuttgart. — Kusel, Kfm., Konstanz. — Schwab, Stuttgart. — Müller, Stuttgart. — Wagner, Kfm., Homburg v. d. H. — Heister, Kfm., Kaiserslautern. | Pariser Hol. Hallstadi, Rent., Frankfurt. — Michelson, Kfm., Mittau. — Voronoff, Fr., Lehrerin, Moskau. | Hotel Viktoria. Lammers, Dr. med., Amsterdam. — Lammers, m. Fr., Straßburg. |
| Eisenbahn-Hotel. Kahl, Kfm., Bayreuth. — Wagner, Gutsbes., Hof Gnadenthal. — Reifurth, Ingen., Dortmund. — Dinsing, Kfm., Mühlheim. | Zur guten Quelle. Lottkowitz, Kfm., Frankfurt. — Schmidt, 2 Fr., Wirges. | Weins. Dahl, Ökonom, Netzbach. — Guckes, Ökonom, Hadermar. — Schneider, Bürgermstr., Stein-Fischbach. — Fink, Bürgermstr., Weyer. — Staehly, Oberamtmann, Offenthal. — Mies, Wied-Selters. — Körner, Bürgermstr., Wehen. — Frühe, Ökonom, Waldhausen. — Bartmann-Lüdecke, Frankfurt. — Winter, Gutsbes. m. Bed., Oimshausen. — Eckhardt, Nievernüttle. — Schön, Netzbach. — Eidt, Hundsgangen. — Gelbert, Ökonom, Löhnberg. — Leber, Ökonom, Stierstadt a. Tanus. — Möller-Kögler, Tierzucht-Inspekt., Limburg. |
| Hotel Fahr. Hessenberg, Kfm., Offenbach. | Quellenhof. Birnbreit, Schauspieler, Leipzig. | In Privathäusern: |
| Grüner Wald. Heckmann, Kfm., Mühlheim a. Ruhr. — Wolff, Inspekt., Magdeburg. — Wolff, Ingen., Mannheim. — Eigemann, Kfm., Pforzheim. — Kovács, Kfm., Wien. — Axmann, Kfm., Köln. | Reichspost. Blut, Kfm., Sonneberg. — Loeb, Kfm., Neuwied. | Pension Böttger. List, Fr. m. T., Moskau. |
| Happd. Kohl, Kfm., Koblenz. — Christ, Kfm., Mannheim. | Rhein-Hotel. Leprou, Kfm. m. S., Paris. — Boyard, Kfm., Paris. — Maternus, Kfm., Limburg. — Hartung, Kfm., Frankfurt. | Villa Frank. Farrington, Fr., St. Marien (Österreich). — Lewinberg, Zahnarzt, Dr. med., Berlin. — Enart, Fr., Detroit (Amerika). |
| Metropole u. Monopol. Giesecke, Ingen., Braunschweig. — Rütten, Kurdirekt., Neuenahr. — Keuten, Moskau. — von Eilster, Niederlahnstein. | Ritters Hotel u. Pension. Kemkes, Architekt m. Fr., Duisburg. | Villa Olanda. v. Lengerke, Fr., Kassel. |
| Mimerva. v. Ungern-Sternberg, Fr. Baron, Wilhelmshöhe bei Kassel. | Rosa. Honble. Gray, Fr., London. — Walter, Fr., San Francisco. — Gray, Lady, London. — Honble. Campbell, Fr., London. | |
| Hotel Nassau. Eberbach, Rent., Bremen. — Hahn, Fr. Hofrat m. Bed., Wien. — Feder, Fr. Rent., New York. — Barthmann, Rent., New York. | Weißeß Roß. Erdmann, Kfm., Berlin. | |
| Kuranstalt Nerotal. Vogt, Pfarrer, Dürkheim. | Hotel Royal. Heydwiller, Landrat a. D. m. Fr., Deuzerheide (Post Ems). | |
| | Tannhäuser. Rosenthal, Kfm., Berlin. — Meyer, Kfm., Karlsruhe. — Laux, Kfm., Pforzheim. — Isely, Kfm., Pforzheim. — Wendi, Ober-Inspekt., Breslau. — Edelman, Kfm., Schwarzach. — Eiermann, Kfm., Schwarzach. | |

Die Austunftei des Wiesbadener Tagblatts.

Wissenswerte Mitteilungen über öffentliche Einrichtungen und lokale Fragen des täglichen Lebens.

Über die Wehrpflicht

bestehen folgende Bestimmungen: Jeder Deutsche ist wehrpflichtig. Die Wehrpflicht beginnt mit vollendetem 17. und dauert bis zum vollendeten 45. Lebensjahre. Sie zerfällt in die Dienstpflicht und in die Landsturmpflicht. Die Dienstpflicht beginnt mit dem 20. Lebensjahre und dauert bis zum 31. März des Kalenderjahres, in welchem das 30. Lebensjahr vollendet wird. Die Dienstpflicht wird eingeteilt in: die aktive Dienstpflicht (2 Jahre, Kavallerie und reitende Artillerie 3 Jahre), die Dienstpflicht in der Reserve (5 Jahre, Kavallerie und reitende Artillerie 4 Jahre), die Dienstpflicht in der Landwehr I (5 Jahre, Kavallerie und reitende Artillerie 3 Jahre), die Dienstpflicht in der Landwehr II (bis zum 32. Lebensjahre), die Dienstpflicht in der Ersatz-Reserve (vom 20. bis 32. Lebensjahre). Die Militärpflicht ist die Pflicht, sich der Aushebung für das Heer oder die Marine zu unterwerfen. Die Militärpflicht beginnt mit dem 1. Januar des Kalenderjahres, in welchem der Wehrpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet, und dauert so lange, bis über die Dienstverpflichtung der Wehrpflichtigen endgültig entschieden ist. Gesuche um Befreiung vom aktiven Dienst sind in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar bei der Ortsbehörde anzubringen. Wohnungsänderungen zwischen Rüstungs- und Aushebungsgeschäft sind der mit Führung der Stammtafel beauftragten Behörde anzuzeigen. Beim Aushebungsgeschäft werden die Leute entweder: 1. ausgehoben; 2. der Ersatz-Reserve überwiesen; 3. für Landsturm bestimmt; 4. als dauernd untauglich anerkannt; 5. ausgeschlossen. Leute, die zeitig untauglich sind und sich im 1. oder 2. Militärpflichtjahr befinden, werden auf ein Jahr zurückgestellt, sie erhalten Lösungsscheine und haben sich im nächsten Jahre zur Stammtafel erneut anzumelden. Zu 1. Die Ausgehobenen gehören als Rekruten zu den Mannschaften des Beurlaubtenstandes. Sie erhalten sofort einen Rekruten-Urlaubspass ausgehändigt. Ihre Kontrolle wird durch das Bezirkskommando ausgeübt. Die Rekruten dürfen ihren Aufenthaltsort verändern, haben jedoch jede derartige Veränderung dem zuständigen Bezirksfeldwebel innerhalb 8 Tagen zu melden, auch beim Verziehen in einen anderen Kontrollbezirk innerhalb 3 Tagen dort anzumelden. Die Meldungen können persönlich oder schriftlich geschehen und der Urlaubspass ist beizufügen. Bei größeren Orten, wie Wiesbaden und Biedrich, ist auch jede Wohnungsänderung innerhalb der Stadt zu melden. Nichtbefolgung wird mit Geld- oder Haftstrafe geahndet. Später erhalten die Rekruten Stellungsbefehle zum Diensttritt. Kann einem Rekruten der Stellungsbefehl nicht ausgehändigt werden, weil er seinen Wehrpflichtigen nicht nachgekommen ist oder sich gar ohne Erlaubnis ins Ausland begeben hat, um sich der Militärpflicht zu entziehen, so wird wider ihn das gerichtliche Verfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet. Rekruten, die am Tage der Stellung wegen Krankheit nicht reisefähig sind, haben dies dem Bezirksfeldwebel sofort zu melden. Auch haben die Rekruten zu melden, wenn sie sich in gerichtlicher Untersuchung befinden. Rekruten des 3. Militärpflichtjahres, die bis zum 1. Februar des folgenden Jahres keinen Stellungsbefehl erhalten haben, treten zur Ersatz-Reserve über; diejenigen Rekruten des 1. und 2. Militärpflichtjahres in die Reihe der Militärpflichtigen zurück. Letzteren werden die Urlaubspässe abgenommen, sie erhalten dafür ihre Lösungsscheine wieder zurück und müssen sich erneut zur Stammtafel anmelden. Vom Tage der Stellung an bis zu ihrer Entlassung dauert die aktive Dienstpflicht. Nach Ableistung ihrer aktiven Dienstpflicht werden die Soldaten zur Reserve entlassen und gehören zu den Mannschaften des Beurlaubtenstandes. Sie erhalten Militärpass nebst Führungszeugnis und haben sich innerhalb 14 Tagen beim zuständigen Bezirksfeldwebel persönlich oder schriftlich unter Vorlage des Militärpasses anzumelden. Außerdem haben die Reservisten alljährlich im April und November einer Kontrollversammlung beizuwohnen. Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, wird mit Arrest bestraft. Ferner ist jeder Reservist verpflichtet, während seines Reservewerhältnisses 2 Übungen abzuleisten, die die Dauer von 8 Wochen jedoch nicht überschreiten sollen. Mannschaften der Landwehr I Aufgebots sind, wie die der Reserve, den Wehrpflichtigen unterworfen. Zu den Kontrollversammlungen haben sie nur im April, 1. 38. zu erscheinen. Auch in der Landwehr I Aufgebots ist jeder Wehrmann (auschl. Kavallerie) zu 2 Übungen, für die Dauer von je 14 Tagen verpflichtet. Mannschaften der Landwehr II Aufgebots sind nur den Kontrollversammlungen unterworfen, die auch durch Familienangehörige erfüllt werden können. Sie sind also von Kontrollversammlungen und Übungen befreit. Am 1. April ihres 30. Lebensjahres treten sie ohne Weiteres zum Landsturm II Aufgebots über und werden damit aus allen militärischen Verhältnissen entlassen. Um die Mobilmachung zu beschleunigen, werden an die Mannschaften der Reserve, Landwehr I, Landwehr II und Ersatz-Reserve bereits im Frieden Kriegsbeordnungen oder Passbroschüren ausgegeben die in den Militärpass einzuheften sind. Die Aushebung erfolgt Mitte März 1. 38. Die Kriegsbeordnung hat Gültigkeit vom 1. April des laufenden bis zum 31. März des kommenden Jahres. Am 1. April ist sie zu vernichten und nun tritt die neue Kriegsbeordnung in Kraft. Wer bis zum 1. April keine Kriegsbeordnung oder Passbroschüre erhalten hat, hat dies unter Angabe seines Militärverhältnisses seinem zuständigen Bezirksfeldwebel zu melden. Zu 2. Leute, welche der Ersatz-Reserve überwiesen werden, erhalten alsbald einen Ersatz-Reserve-Pass und gehören von nun an zu den Mannschaften des Beurlaubtenstandes. Sie haben sich innerhalb 8 Tagen bei ihrem zuständigen Bezirksfeldwebel persönlich oder schriftlich anzumelden und jede spätere Wohnungsänderung innerhalb 14 Tagen zu melden. Alljährlich im Monat April haben die Ersatz-Reservisten der Kontrollversammlung beizuwohnen. Zu Übungen werden nur Ersatz-Reserve-Kranke überwiesen herangezogen. Zu 3. 4. und 5. Leute, welche für Landsturm bestimmt, für dauernd untauglich anerkannt, oder vom Dienst im Heere und der Marine ausgeschlossen werden, unterliegen der militärischen Kontrolle im Frieden überhaupt nicht. Sie erhalten hierüber einen Schein ausgehändigt, welcher als Ausweis für ihre Militärverhältnisse dient.

Für die Unteroffiziersvorschulen

gelten die nachstehenden Vorschriften: Die Ausbildung in den Unteroffiziersvorschulen dauert in der Regel ein bis zwei Jahre. Die Höglinge der Unteroffiziersvorschulen gehören nicht zu den Militärpersonen des Reichsheeres. Denselben stehen daher bei vorkommenden Dienstbeschädigungen keine Ansprüche auf Invaliden-Wohltaten zu. Die Aufnahme begründet aber die Verpflichtung, aus der Vorschule, unter Übernahme der für die Ausbildung in einer Unteroffizierschule festgesetzten besonderen Dienstverpflichtung, unmittelbar in die hierfür bestimmte Unteroffizierschule überzutreten und für jeden vollen oder auch nur begonnenen Monat des Aufenthalts in der Unteroffizierschule zwei Monate über die gesetzliche Dienstpflicht hinaus im aktiven Heere zu dienen; für den Fall aber, daß ein Högling dieser Verpflichtung überhaupt nicht oder nicht in vollem Umfange nachkommen sollte, die auf ihn gewendeten Kosten, 465 Mark für jedes auf der Unteroffizierschule zugebrachte Jahr, sofort zu erstatten. Wird ein Högling als zum Unteroffizier ungeeignet aus der Unteroffizierschule entlassen, so ist er zur Erstattung der Kosten nicht verpflichtet. Auch übernimmt der Högling für einen etwaigen, über zwei Jahre hinaus erforderlich werdenden Aufenthalt in der Unteroffizierschule keine besondere Verpflichtung. Nach der in der Regel zwei Jahre dauernden Ausbildung in der Unteroffizierschule werden die in den Unteroffiziersvorschulen vorgebildeten Prüflinge an Infanterie- und Artillerie-Truppenteile überwiesen, und zwar diejenigen Prüflinge, welche die Befähigung hierzu erworben haben, als Unteroffiziere. Die Aufnahme in eine Unteroffizierschule ist von folgenden Bedingungen abhängig: Die Aufzunehmenden müssen mindestens 14 1/2 Jahre alt sein. Denselben sollen eine Körpergröße von mindestens 146 1/2 cm und einen Brustumfang von 70-76 cm haben. Sie müssen sich untadelhaft geführt haben, vollkommen gesund, im Verhältnis zu ihrem Alter kräftig gebaut, sowie frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein scharfes Auge, gutes Gehör und schlerfreie (nicht stotternde) Sprache haben. Sie müssen leserlich und im Allgemeinen richtig schreiben, Gedächtnis (in deutscher und lateinischer Druckschrift) ohne Anstoss lesen und die vier Grundrechnungsarten rechnen können. Bettnäher, Bruchleidende und mit Fußschwellen behaftete junge Leute dürfen nicht aufgenommen werden. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich, begleitet von seinem Vater oder Vormund, persönlich dem Bezirkskommandeur seines Aufenthaltsortes vorzustellen und hierbei folgende Papiere vorzulegen: a) ein Geburtszeugnis, b) den Konfirmations- bz. Einsegnungsschein, c) ein Unbescholtenheitszeugnis der Polizei-Obrigkeit, d) etwa vorhandene Schulzeugnisse. Inwieweit Stellen frei sind, erfolgt die Einberufung durch Vermittelung der Bezirkskommandeure. Diejenigen jungen Leute, welche 16 1/2 Jahre alt geworden sind, ohne einberufen worden zu sein, sind von der Aufnahme ausgeschlossen und erhalten daher die eingeschickten Papiere zurück. Bei der Stellung zum Eintritt in eine Unteroffizierschule müssen die Einberufenen mit einem Paar guter Stiefeln und zwei neuen Hemden, sowie mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Putzzeuges versehen sein. In den Unteroffiziersvorschulen wird das zum Lebensunterhalt Notwendige, einschließlich der Kleidung und der Lehrmittel, unentgeltlich gewährt.

Für die Unteroffizierschulen

gelten die nachfolgenden Vorschriften: Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit zwei Jahre. Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Stenographie, Hand- und Planzeichnen, sowie Gesang. Die gymnastischen Übungen bestehen in Turnen, Boxen, Fechten und Schwimmen. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule gibt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstleistung des Einzelnen ab. Überweisungen von Unteroffizierschülern erfolgen nur an Infanterie, Jäger, Marine-Infanterie und Artillerie-Truppenteile. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gesetzen und haben beim Eintritt den Fahneneid zu leisten. Der in die Unteroffizierschule Einzustellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf das 20. Jahr noch nicht vollendet haben. Der Einzustellende soll mindestens 154 cm groß, vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen, sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen. Der Einzustellende muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Überweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenteil noch vier Jahre im aktiven Heere zu dienen. Der Einberufene muß mit ausreichendem Schulzeug, zwei Hemden und mit 6 Mark zur Beschaffung des erforderlichen Putzzeuges versehen sein. Im Übrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden bekledet und verpflegt wie jeder Soldat des aktiven Heeres. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommandeur seines Aufenthaltsortes persönlich zu melden. Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgesucht haben, erhalten durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommandos den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugeteilt worden sind. Die Einberufung erfolgt von demjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgefüllt hat, durch Vermittelung des betreffenden Bezirkskommandeurs. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal statt.

Für die Schiffsjungen-Division

gelten die Aufnahme-Bedingungen also: Anmeldung hat beim Bezirkskommando der Heimat oder vom Gelehrten dazu hat beim Kaiserlichen Kommando der Schiffsjungen-Division in Friedrichsdorf bei Kiel zu erfolgen. Dabei sind folgende Papiere zur Stelle zu bringen: a) Geburtsurkunde, b) schriftliche, von der Ortspolizeibehörde bescheinigte Einwilligung des Vaters oder Vormundes nach vorgeschriebenem Muster (Muster beim Bezirkskommando zu erfahren). Aufnahme-Bedingung: Der einzustellende Junge soll in der Regel 15 1/2 Jahre, jedoch nicht älter als 18 Jahre alt sein. Er muß mindestens die Größe von 147 cm haben. Auch muß der Junge leserlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoss lesen und die vier Grundrechnungsarten gebrauchen können. Einberufung: Im Falle der Brauchbarkeit werden die Jungen bei der Schiffsjungen-Division angemeldet und von letzterer in einer Anwärterliste eingetragen. Die Einberufung erfolgt gewöhnlich Anfang März, die Einstellung jedoch erst im Laufe des Monats April. Hierbei erhält er freie Fahrt und die zuständigen Marschgebühren. Entlassung: Wer auf eigenen Antrag mit Einwilligung seines Vaters oder Vormundes wieder entlassen zu werden wünscht, hat zuvor die auf ihn gewendeten Kosten im Betrage von 540 Mark für das Jahr oder 45 Mark für den Monat zurück zu erstatten. Bei Entlassung wegen geistiger, moralischer oder körperlicher Untauglichkeit findet eine Rückerstattung der Kosten nicht statt.

Für Einjährig-Freiwillige

gelten die nachstehenden Bestimmungen: Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst wird durch Erteilung eines Berechtigungsscheines zuerkannt. Die Berechtigungsscheine werden von der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige erteilt. Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im allgemeinen nicht vor vollendetem 17. und nicht nach dem 1. April des 20. Lebensjahres nachgesucht werden. Ausnahmen kann die Ersatzbehörde III. Instanz genehmigen. Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis 1. Februar des 20. Lebensjahres bei der Prüfungskommission zu melden. Der Meldung sind beizufügen: a) ein Geburtszeugnis; b) die Einwilligung (vorgeschriebenes Muster) des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts, mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ertragspflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge; Unterschrift, sowie Zahlungsfähigkeit des Bewerbers muß obrigkeitlich beglaubigt sein. Verbindlichkeitserklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, bedarf, sofern er nicht schon kraft des Gesetzes verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung; c) ein Unbescholtenheitszeugnis. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Vorbringen von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission geschehen. Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher beizufügen: a) Schulzeugnisse durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, oder b) es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf, oder c) es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen 2 fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will. Von dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung dürfen die Ersatzbehörden III. Instanz bei Leuten, welche in ihrem Beruf besonders hervorragendes (Kunstfertigkeit) geleistet haben, Abstand nehmen. Diese Leute haben ihrer Meldung die erforderlichen amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Sie werden alsdann nur einer Prüfung in den Elementarwissenschaften unterworfen. Die zum einjährig freiwilligen Dienst Berechtigten können sich den Truppenteil, bei welchem sie ihrer aktiven Militärpflicht genügen wollen, wählen. Beim Eintritt in das 20. Lebensjahr haben sie sich, sofern sie nicht zum aktiven Dienst eingetreten sind, unter Vorlage ihres Berechtigungsscheines schriftlich oder mündlich bei der Ersatzkommission ihres Stellungsortes zu melden und ihre Zurückstellung von der Aushebung zu beantragen. Sie werden dann bis zum 1. Oktober des 4. Militärpflichtjahres, b. i. des Jahres, in welchem sie das 23. Lebensjahr vollenden, zurückgestellt. Eine weitere Zurückstellung ist durch die Ersatzkommission bis zum 1. Oktober des 7. Militärpflichtjahres annehmungsweise und zwar in der Regel nur von Jahr zu Jahr zulässig. Wer den Zeitpunkt der ihm gewährten Zurückstellung verstreichen läßt, ohne sich zum Diensttritt zu melden oder nach Annahme zum Diensttritt zu stellen, verliert die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. Letztere darf nur ausnahmsweise durch die zuständige Ersatzbehörde III. Instanz wieder verliehen werden. Sofern dies nicht geschieht, werden die Betroffenen am nächsten Rekruten-Einstellungstermin zum zwei- bzw. dreijährigen aktiven Dienst eingestellt. Der Diensttritt einjährig-freiwilliger findet alljährlich bei sämtlichen Waffengattungen am 1. Oktober, sowie bei einzelnen, durch die Generalkommandos zu bestimmenden Infanterie-Truppenteilen am 1. April statt. Ausnahmen können nur durch die Generalkommandos verfügt werden. Bei der Meldung ist der Berechtigungsschein und ein obrigkeitliches Zeugnis über die sittliche Führung seit Erteilung des Berechtigungsscheines vorzulegen. Der Kommandeur des Truppenteils verlangt die ärztliche Untersuchung, sowie die Einstellung unter Berücksichtigung der bestimmten Termine. Die von den Truppenteilen als untauglich abgewiesenen Freiwilligen melden sich innerhalb 4 Wochen bei dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommission ihres Aufenthaltsortes. Dieser beordert sie zur Vorstellung beim Aushebungsgeschäft. Die Ober-Ersatz-Kommission entscheidet über das fernere Militärverhältnis nach den allgemeinen gültigen Grundfragen. Findet sie einen von den Truppen abgewiesenen Freiwilligen tauglich, so wird er für eine bestimmte oder für mehrere bzw. für alle Waffengattungen bezeichnet und muß nun von jedem Truppenteil derselbe angenommen werden. Wer für den Dienst zu berbe bezeichnet ist, aber hierzu nicht die Mittel hat, muß auch bei der Infanterie angenommen werden. Nach Entlassung aus dem aktiven Dienst sind sie denselben Bestimmungen wie die Mannschaften der Reserve bezw. Landwehr unterworfen.

Bekanntmachung.
Der Verbindungsweg zwischen der Sonnenbergstraße und dem Kurparkplatz wird zwecks Ausbesserung auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr polizeilich gesperrt.
Wiesbaden, den 12. Dezember 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Wiesenverpachtung.
Mittwoch, den 23. Dezember 1903, Vormittags 10 Uhr, sollen die Parzellen 1 u. 2 der Realen Gasse auf der Höhe, 8. Gew., 0,657 ha, gegen Todesfall des seitherigen Pächters auf sechs Jahre anderweit verpachtet werden. Zusammenkunft an der Schughalle am Ausfahrwege. F 277

Männer-Wäsche,
Dohheimerstraße 55,
empfiehlt fein gespaltene, trockene
Kiefern-Anzugsbezüge à Satz Mk. 1.—
Buchen-Scheitholz à Ctr. 1.70
frei ins Haus.
Teppiche werden gründlich
geklopft u. gereinigt.
Bestellungen an Hausvater Müller
erbeten. F 214

**Laubjägerkästen,
Werkzeugkästen,
Werkzeugschränke,
Dilettanten-Hobelbänke**
mit vollständigem Werkzeug in nur
besten Qualitäten,
Kinder-Kochherde
in jeder Größe 8498
empfiehlt zu billigsten Preisen
L. D. Jung,
Telefon 213. Kirchgasse 47.

Japan!!
Wandschirme, gemalt und gestickt,
Verdorrhänge, alle und neue,
Bronzen, Lam-Lams, Schirm-
händer, Wandteppiche, Vasen,
Thee- u. Kaffeetische
in großer Auswahl.
Bis Weihnachten 10 u. 20% Rabatt.
Selma Weinrich,
Wilhelmstraße 10,
im Café Hohenzollern.

**Flaschen-
schränke,**
ganz aus Eisen,
mit festem Schloss und
Rückwand für 50, 100,
150, 200, 300 Fl., empf.
ausserst billig 2285
Conr. Krell,
Tannusstrasse 13.
100-150 Christbäume billig
zu verkaufen Dohheimerstraße 80.

**Die Säle
der
Loge Plato**
sind für F 483
**Bälle,
Hochzeiten,
Concerte und
Vorträge**
zu vermieten.
Näheres bei dem
Restaurateur, Friedrichstr. 27.

Preiswerte Damenwäsche

als Weihnachtsgeschenk.
Nur solide Qualitäten. Grosse Auswahl.

Damen-Taghemd
m. Hand-Feston, wie nebenstehende Abbild., p. St. Mk. 2.—

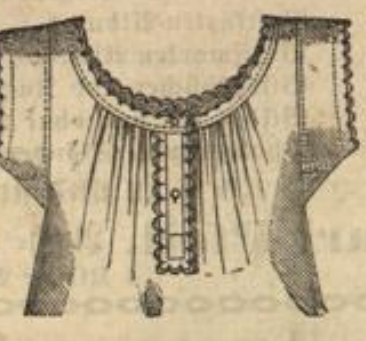
Damen-Beinkleider
m. Hand-Feston, wie Abbildung, p. St. Mk. 2.—

Halbleinene Bett-Tücher
ohne Naht, durchaus haltbare Qualität, p. St. Mk. 2.50, gesäumt.

Tisch-Gedecke,
weiss Jacquard-Tuch, m. 6 Servietten, in Karton-Pack. Mk. 6.50.

Zierschürzen u. Hausschürzen in grosser Auswahl.

Georg Hofmann, Wiesbaden, Langgasse 21.



Linoleum.

Grösste Auswahl der letzten Neuheiten
in
Läufern, Teppichen, Vorlagen ic.
Muster durchgehend.
Sehr passend für Weihnachts-Geschenke.
Tapetenhaus Carl Grünig
Kirchgasse 35. — Telefon 244. 3471

Christbaumständer
mit Wasserfüllung billigt. 3357
Franz Flössner, Wellstr. 6.

Kohlen erster Ruhrzechen,
Brikets, Coks,
Holz etc. empf.
zu und unter
Consum-Preisen
gegen Baar direct vom Waggon
über die Stadtwaage 2395
Aug. Külpp,
Compt. Sedanpl. 3. Telephon 867.
Lager: Verl. Nicolassstrasse.

Weihnachten 1903.

Die grösste Auswahl in Herren-,
Jünglings- u. Knaben-Bekleidung
hat bei concurrentenlos billigen,
jedoch streng festen Preisen
Ernst Neuser, Kirchgasse- und
Faulbrunnenstr.-Ecke. 3251

F. Lammert, Sattlerei,
gegr. 1870,
nur Ecke Gold- und Metzgergasse,
empfiehlt zu Weihnachten:
Schulranzen, -Taschen und -Mappen,
Reisekoffer, Handkoffer,
Reise-, Touristen-, Courier-,
Geld- und Damen-Taschen,
Portemonnaies,
Brieftaschen, Hosenträger etc.
in bekannt solider Waare
zu billigsten Preisen.
Neuanfertigung, Reparaturen, Renoviren von Spiel- und Schaukelpferden. 3274

**Nicht tropfende
Christbaum-Lichter**
(träufeln nicht, auch wenn sie schief im Winkel
von 45° befestigt sind). 3501
In 1/2-Pfd.-Packeten mit 15 u. 20 Stück à 60 Pf.
Lichter-Halter mit u. ohne Kugelgelenk.
Drogerie Moebus, Tannusstr. 25. Tel. 2007.

Cognac 1 Stern,
1/2 Flasche Mk. 1.50,
ganz vorzügliche Qualität,
2 Sterne 1/2 Flasche 2.—, 1/2 Flasche 1.10,
3 " 1/2 " 2.50, 1/2 " 1.35,
4 " 1/2 " 3.—, 1/2 " 1.60.
Französischer Cognac: 2539
1/2 Flasche 3.50, 4.—, 5.—, 6.—,
1/2 " 1.35, 2.10, 2.60, 3.10.
Leere Flaschen nehme mit 10 Pf. zurück.
F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.
la Mandeln von 90 Pf. an,
la Blockchocolade 85 Pf.
Ph. Lieser, Kranichstrasse 52,
Ecke Kirchstrasse.

Direct vom Fabrikanten.
Cacaopulver per Pfd. Mk. 1.20,
jedem noch so theuren ausländ. Fabrikat
mindestens ebenbürtig, jedoch immer
frischer u. bedeutend billiger.
Säuer-Milchcacao per Pfd. Mk. 1.40,
von unerreichbar frischer, bedeutend
wohlthun. wie Säuer-Milch.
Säuer-Milchcacao per Pfd. 95 Pf.
Milch-Chocolade per Pfd. Mk. 1.60,
mit echter Schweizermilch her-
gestellt ist dieselbe schmelzend hart ge-
gerieben, sehr wohlthun. u. nahrhaft
wegen ihres hohen Milchgehaltes.
Vanille-Chocolade i. dünnen Tafeln
per Pfd. Mk. 1.—,
kräftig u. rein nach Cacao schmeckend.
Man achte beim Einkauf auf Choco-
laden, ob dieselben auch einen genügend.
Cacao-gehalt haben, d. h., ob sie einen
kräftig. Cacaogehalt besitzen u. nicht
zu 1/2 aus Zucker hergestellt sind; denn
diese Chocoladen sind, wenn auch bill.
angeboten, viel theurer u. werthloser,
als eine im richtigen Verhältnis her-
gestellte Chocolade, da Cacao ca. 5mal
so theuer ist wie Zucker.
Meine sämmtlichen Fabrikate zeichnen
sich aus d. Reinheit, Frische (worauf
man gar nicht genug achten kann)
u. billigen Preis. 3092
**Cacao- u. Chocolade-Fabrik
Aug. Reich,
Wiesbaden, Tannusstr. 94. Tel. 807.**

Ein Waggon

Linoleum

Zum Besten

der Weihnachtsbescheerungen im Kinderhort, in der Kinder-Bewahranstalt, im Ev. Rettungshaus und im Kath. Waisenhaus

Samstag, den 19. Dezember, Abends 6 1/2 bis 9 Uhr,
im Saale des Kath. Vereinshauses, Dotzheimerstr. 24:

V. Weihnachts- und Jugend-Concert mit Theater-Aufführung

veranstaltet vom
Beethoven-Conservatorium
(Friedrichstrasse 48, Dir. Gerhard).

Näheres besagen die Programme in den Musikalienhandlungen.
Karten à 3, 2 und 1 Mk. (Kinder die Hälfte) sind daselbst, sowie im Institut und von dessen Schüler und Schülerinnen zu haben.

Weingesellschaft zu Wiesbaden

G. m. b. H.

Weinhandlung

Friedrichstrasse 27 — Telephon 465 — Loge Plato
empfiehlt ihre

Rhein- und Moselweine
Bordeaux- und Südweine
Deutsche Schaumweine — Französische Champagner.
Preislisten stehen zu Diensten.

F 483

Weihnachts-Offerte.

Empfehle nur wirklich erstklassiges Rathenower Fabrikat von

Brillen u. Bincenez

in 10-l. Gold auf Silber incl. Gläser Mk. 5.50,
14-l. Gold auf Silber incl. Gläser Mk. 7.50.

- Echt 8. u. 14-l. Goldbrillen und Bincenez, gestempelt, nach Gewicht billigst.
- Cybergläser mit prima Optik (achromatisch) mit gutem Lederetui . . . von Mk. 6.— an.
- Perlmutter-Cyberglas mit vergoldeten Auszügen und Lederetui . . . von Mk. 14.— an bis zu den hochfeinsten.
- Reise-, Jagd- und Militärgläser mit bedeutender Lichtstärke und großem Gesichtsfeld incl. Lederhülle, Gurt und Riemen . . . von Mk. 12.— an.
- Barometer, prima Werke, in einfacher Ausstattung . . . von Mk. 7.— an.
- in hochfeiner Ausstattung . . . von Mk. 10.— an.
- Thermometer in reicher Auswahl . . . von Mk. 2.— an.
- Reißzeuge, genaueste Construction
- Lupen, Stereoscope und Stereoscop-Bilder in reicher Auswahl.

Für sämtliche angeführte Waaren übernehme ich volle Garantie.

Langgasse 48. Special-Institut für Optik Langgasse 48.

Hermann Thiedge, Optiker aus Rathenow.

Kölner Tageblatt.

Antikliches Kreisblatt.

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Auflage: ca. 30,000. 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2 Mal in 2-5 Bogen größten Zeitungsformats mit illustrierter und belletristischer Beilage.

Das „Kölner Tageblatt“ ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mk. 3.00 — die beliebteste und verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen.

Insertions-Organ ersten Ranges.

Insertionspreis: 25 Pf. pro Annoncenzeile; 75 Pf. pro Reklamenzeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von 120 Pf. beigelegt. Probenummern gratis und franco.

Adm. a. Ab., Stoltzgasse 27.

Expedition des „Kölner Tageblatt“, Verlag der Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G., vorm. J. Neumann, Neudamm-Druckerei und Langen'sche Druckerei.

Kohlen-Consum-Anstalt Friedrich Zander.

Ruisenstraße 24. Fernsprecher 2352.

Sämtliche Kohlenarten, sowie Gohs und Breitsch von nur erstklassigen Boden und bester Ausbeute zu den bedingten niedrigen Genossenschaftspreisen des übernommenen Consumvereins.
Brenn- und Anzündholz ebenfalls äußerst billig.

-Teppiche, Läufer u. Vorlagen

eingetroffen. Offerire zu Engros-Preisen.

Hermann Stenzel, Schulgasse 6.

Einen großen Posten

bei der Inventur zurückgeblieben

- Kartons mit weißem und farbigem Briefpapier,
- Postkarten-Albums,
- Briefmarken-Albums,
- Bilderbücher und Jugendschriften,
- Bilder mit und ohne Rahmen,
- Photographie-Ständer

und dergl. mehr verkaufe ich zu und unter dem Einkaufspreise aus.

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kleine Burgstraße 4.



Schattenlose Clavier-Lampen

wunderbar brennend,
für Petroleum, Gas und elektr. Licht, empfiehlt in
reichster Auswahl. 3519

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13.

Nochmals 1000 Mark bezahlt

Die Bielefelder Cakes- und Biscuit-Fabrik, Stratmann & Meyer in Bielefeld, für die Bekämpfung des ganz falsch gebrauchten Fremdwortes „Cakes“.
Die Wettbewerbsbedingungen, sowie die eigens vorgeschriebenen Wettbewerbskarten sind in den Verkaufsstellen von **Dr. Crato's Backpulver, Puddingpulver** etc. mit **Prämien-Bonus** bei Einkauf eines 10-Pf.-Bäckchens

gratis erhältlich.

Vertretung und Lager **Carl Klapper,**
Berl. Blücherstraße. Fernsprecher 2859.

Als prakt. Weihnachts-Geschenk

für Damen empfehle **Reiderbästen**, jede auch neuere Façon, mit und ohne Ständer in Stoff und Bad, zu extra billigen Preisen. Vorräthig in allen Nummern.

Mad. Zuschneide-Schule, Bahnhofstr. 6, S. 2.

Im Preise klein, in Qualität gross!

Weihnachts-Geschenke.



Verkauf nur gegen Baar.

	Mk.
Alegro, Kiste 25 Stück	1.—
Jnanitta, „ „ „	1.25
Elvira, „ „ „	1.50
Florida, „ „ „	2.—
Nelli, „ „ „	2.25
Anita, „ „ „	3.50
Jesica, Kiste 50 Stück	2.50
Adolfa, „ „ „	3.—
Bismarck, „ „ „	3.25
Peritoff, „ „ „	3.50
Olimpa, „ „ „	3.75
Rococco, „ „ „	4.75
Electra, „ „ „	5.75
Sport, Kiste 100 Stück	2.—
Rosa, „ „ „	2.50
Relicato, „ „ „	3.—
Puritosa, „ „ „	3.50
Hocke i. Heim, „ „ „	4.—
Ladi m. Band, „ „ „	4.50
Wasserrose, „ „ „	4.50
Erbs Pflanzler, „ „ „	5.50
Grossartig, „ „ „	6.50
Bremer Handarb. „ „ „	6.25

Grosse Auswahl in Cigaretten altrenommirter Firmen per 100 Stück von 65 Pfg. an.

Erb's Special-Cigarrenhaus,
Moritzstrasse 1 und Bismarckring 1. 9546

Pfeifen und Cigarrenspitzen.

Wilhelm-**VIETOR** Anfang
str. 54. Taunusstr.

Heute u. morgen

Weihnachts-Verkauf unseres enormen Kissen-
Lagers mit hohem Rabatt auf unsere durch
selbstanfertigung ohnedies sehr
billigen Preise!

- Kissen für den Salon
- Kissen für das Boudoir
- Kissen für Wohnzimmer
- Kissen für Herrenzimmer
- Kissen für Schlafzimmer
- Kissen für Kinderzimmer
- Kissen in Stickerei
- Kissen in Malerei
- Kissen jeder Ausführung
- Kissen jeder Größe
- Kissen vornehmer Ausstattung
- Kissen zu billigsten Preisen
- Kissen auf Bestellung
- Kissen nach jedem Wunsch
- Kissen für Sofas
- Kissen für Divans
- Kissen für Sessel
- Kissen für Stühle
- Kissen für Hoeker
- Kissen für Schreibtische
- Kissen im älteren Geschmack
- Kissen im Sezessionsstil
- Kissen angel. u. vorgezeichnet
- Kissen zum Selbstarbeiten

Heute u. morgen

Wilhelm-**VIETOR** Anfang
str. 54. Taunusstr.

Vogelkäfige und Ständer,
Terrarien,
Froschhäuser,
Aquarien,

fertig eingerichtet,
Sögel, Fische, Reptilien, Muscheln,
Wasserpflanzen, Grotten.
Gute Perlmuscheln à Mt. 1.25.

Robert Scheibe,
Friedrichstraße 46,
zwischen Kirchgasse und Sönnelbacherstraße.

Wollene Bettdecken
8 Mark bis 16 Mark per Stück,
Steppdecken von 8 Mark an,
Piqué- u. Waffeldecken,
englisch Tüll- u. Spachtel-Bettdecken
empfehlen 2725
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Delaspeestrasse, Ecke Museumstr.
Bis Weihnachten auch Sonntags
bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Drenburger

die russische Wolltücher in allen Größen und
Bemalungen, seid. Matinées, seid. Herren-
Kragenröcke u. Rauchjacken
in größter Auswahl.

Selma Weinrich,
Japanwaren-Handlung,
Wilsdorfstraße 10,
im Café Hohenzollern.

Passende
Weihnachts-Geschenke,
als:
Vogelkäfige und Käfigständer,
Geldkörbe, Dokumenten-Kasten
und Stahl-Kassetten,
Gebäck- und Brodkästen,
Blumentannen und Briefkästen
u. u.
zu billigsten Preisen. 3541
Sulzenstr. 15. **Carl Koch,** Eckhaus der
Bahnhofstr.
Haus- und Küchengeräte-Magazin.

Frische 2921
Angel-Schellfische
J. W. Weber, Moritzstr. 18.
Friedr. Weber, Knif.-Fr.-Ring 2.

Voranzeige. Walhalla-Theater.

Samstag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr:

I. Grosse Vorstellung
des sensationellen Weihnachts-Festprogramms,
9 grosse Attraktionen 9
darunter
Riesen-Raubtier-Dressur-Akt
8 Löwen, 3 Bären, 1 Dogge.

Alles Weitere durch Annoncen, Plakate etc. Die Direktion.

Essen-Ruhr.

General-Anzeiger

für Essen und Umgegend
(Amtliches Kreisblatt)

anerkannt
verbreitetste unparteiliche Tages-Zeitung

im dichtbevölkerten
Ruhrkohlen-Revier.

29 Jhrg. 29 Jhrg.

Aufl 38000 Expl.

Interessenspreis nur 20 Pf. die Zeitungszeit.

Abonnement III. 1,80 vierteljährlich.

Postamt 3052

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle **Cigarren und Cigaretten**
in jeder Preislage und anerkannt guter Qualität.
Packungen zu 100, 50 u. 25 Stück.
Carl Henk, Große Burgstraße 17. 3575

Emaill-Wasch-Garnituren
in wunderbarer Ausführung, von Porzellan fast nicht zu unterscheiden,



empfehle in grösster Auswahl 3513
Conrad Krell, Taunusstr. 13.

Anter-Lebtuchen,
Pflastersteine, Gewürzplättchen aus der altrenommierten Fabrik v. F. A. Richter
& Co., Baseler Leckerli von A. Janson, Basel, Thurner Katharinen
von G. Weese, Thorn, Sonigtuchen von Th. Hildebrand & Sohn,
Berlin, empfiehlt in reicher Auswahl 3384
Peter Quint, am Schloßplatz,
Ecke der Ellenbogengasse. — Telephon 482.

Jede Dame
will, kann und muss schlank werden bei
Benutzung von
Ladies Obesity Reducer.

Preis des kompletten Apparates 10 Mk.
Sehr hübsches Weihnachts-Geschenk!
Zu haben im 3348
Kaufhaus Führer,
Kirchgasse 48.

für
Weihnachts-Geschenke
empfehle:
Herren-Westen von 2.50 Mt., woll. Herren-
und Damen-Handen von 1.50 Mt., Unter-
hosen von 75 Pf., Jacken 80 Pf., Normal-
hemden von 90 Pf., Strümpfe und Socken
von 35 Pf., Blousen von 1.50 Mt., Halbtücher
von 30 Pf., Handschuhe v. 20 Pf., Unterrocke,
Corsetts, Schürzen, Kragen, Manschetten,
Cravatten, Schirme, Taschentücher, Bett-
wäsche u. in sehr billigen Preisen. 3561
M. Junker,
31 Webergasse 31.

Decken Sie
Ihren Weihnachtsbedarf in Juwelen, Gold-
und Silberwaren bei 3536
Julius Rohr,
Neugasse 18/20. Gegründet 1833.

Braunschweiger Mettwurst
per Pfd. Mt. 1.20,
Delic.-Leberwurst Pfd. 80 Pf.
Delic.-Kornwurst Pfd. 80 Pf.,
Sülzwurst Pfd. 80 Pf.
In Cervelatwurst Mt. 1.20
empfehle im Ausschritt 3498
Altstadt-Consum,
31 Neuhärgasse 31, nächst der Goldgasse.

PFAFF

Alleinverkauf:
Carl Kreidel
Webergasse 36. 3348
Reparatur-Werkstätte.

Herder-Feier.

(100-jähriger Todestag.)
 Festsaal der höheren Mädchenschule am
 18. Dezember, sieben Uhr abends:
**Orgel- u. Gedichtvorträge, An-
 sprache und Festrede.**
 Der Vorstand
 des Allg. Deutschen Sprachvereins
 (Zweigverein Wiesbaden)
 in Verbindung mit einem Festauschuss v. Herder-
 freunden.
 Eintritt frei für Jedermann.



Waschmangeln
 von 22 Mk. an.
Waschmaschinen,
 Schmidt's Patent,
Wringmaschinen,
Plätt- u. Aermelbretter,
Plätteisen m. Bolzen,
 in grösster Auswahl, empfiehlt

Conrad Krell,
Tannstrasse 18.

Reinlich im Gebrauch,
 Sparfam im Brennen
 sind
Asbest-Sicherheits-Nachlichte
 „Carbora“.
 Verbrauch bei 800 Stunden Brenndauer
 für nur 10 Pf. Petroleum. 8018
 Preis 25 Pf. per Stück.
 Alleinverkauf bei
Richard Seyb, Zetzpho 2858.

Pelzwaaren.

Zu Weihnachts-Geschenken
 empfehle ich meine selbstgefertigten
Müffe, Colliers, Stolas u. s. w.
 in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
A. Gilberg,
 Delaspeestraße 1. 3368

Seit 50 Jahren



sind von untrüglicher Wirkung
 gegen
gichtisch-rheumatische
Beschwerden
 die wissenschaftlich anerkannten u.
 ärztlich verordneten **Salzischen**
Waldwollprodukte: Balle,
 Del, Bade-Extrakt, Seife, Bon-
 bons, Fächtenadel, Duft z.
 Alleinverkauf für Wiesbaden
 bei Apotheker **Otto Siebert,**
 Marktstraße 9.

Albion

Bei jeder Bitterung macht
die Hände blendend weiß.
 Recht 4 Flacon 60 Pf., Doppelfacon 1 Mk.
 in Apotheker **Blum's Drogerie,**
 Große Marktstraße 5.



Küchenwaagen
 von Mk. 3.— an,
Tafel-Waagen,
Decimal-Waagen,
Gewichte
 billigst. 2841
Franz Flössner,
 Wellritzstr. 6.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

prima Schinken mit und ohne Knochen, gut
 geräucherter Wurst in bekannter Güte empfiehlt
 zum Verlande
G. Voltz, Schweinemehger,
 Delaspeestraße 1.

Soeben erschienen

und als Weihnachtsgabe besonders zu empfehlen:

Walter Kinkel, Gedichte.

Preis Mk. 2.—, gebunden Mk. 2.50.

Heinrich Roemer,

Buch- u. Kunsthandlung, Antiquariat,
Langgasse 25. 8560



Uhren und Goldwaaren

in großer Auswahl zu den bekannt billigen Preisen unter Garantie,
in 8- und 18-kar. Gold.

H. Theis, Uhrmacher,

4 Moritzstraße 4. 8574

Consum-Halle!

Tel. 2958. Jahrstraße 2. Tel. 2958.

Inhaber: Martin Lenz.

Cigarren pro 100 Stück 2.50, 2.80, 3 u. 4 Mk. **Kaffee,** feis frisch g. braunt, von 80 Pf. bis
 1.80 Mk. pro Pfd. **Zucker** pro Pfd. 22 Pf. **Schweineschmalz** pro Pfd. 52, bei 5 Pfd. 50 Pf.
Bittello, bester Butter-Frisch, pro Pfd. 75 Pf. **Feinste Sahnrahmbutter** pro Pfd. 1.20, bei 5 Pfd.
 1.15 Mk. **Neue Mandeln,** ganz u. gemahlen, pro Pfd. 85 u. 90 Pf. **Rosinen** pro Pfd. 85 Pf.
Corinthen pro Pfd. 27 Pf. **Sultaninen** pro Pfd. 40 Pf. **Walnüsse** 100 Stück 35 Pf.
Gaselnüsse pro Pfd. 35 Pf. **Feigen** pro Pfd. 25 Pf.
Citronat, Orangeat, Citronen und Apfelsinen billigst.
Feines Confettmehl bei 5 Pfd. 16 Pf.
Weißwein pro Flasche von 50 Pf. bis 1.50 Mk. } bei Mehrabnahme billiger.
Rothwein „ „ „ 50 „ 1.50 „

General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth,

Correspondent von und für Deutschland.
Unparteiisches Organ für Jedermann.

Gratis-Wochenbeilage: „Am hässlichen Herd“.
 Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“.
 Täglich 12—32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!
 Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 44,000 Exemplare.
Wirksamstes und größtes Insertionsorgan
 im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 60 Pf. im Reklametheil.
Beilagen für die Gesamtauflage 145 Mark.

Verlangen Sie Probe-Nummern.



Messer - Druckmaschinen

für Familien, Restaurants und Hotels in Ia Qual.
zu Mk. 4.—, 10.—, 15.—, 25.— u. höher
empfiehlt als 8518

prakt. Weihnachtsgeschenk
Conrad Krell, Tannstr. 13,
Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einricht.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Baemister

eine Sammlung amnuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

Ermäßigter Preis: 25 Pfg.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Als prakt. Weihnachtsgeschenk für jede Dame

empfehle meine Pa. Kleiderbüsten in allen Größen mit und ohne verstellb. Ständer zu Original-
Preisen. Nicht passende werden nach dem Fest umgetauscht.

Hel. Meyrer, Akademie, nur 59. Rheinstraße 59.

Das große **Kneipp-Buch,** eleg. geb.,
 Pr. 12 Mk.
 prakt. Weihnachtsgeschenk f. Jedermann,
 mit coll. naturgetr. Abbildg. aller gütig. Ge-
 trüster, bildl. Darstellg. aller Wasseranwen-
 dungs- und Anleits- über Wasser- und Kräuter-
 kuren, sowie die ganze naturgemäße Heil- u. Lebens-
 weise. Gleichzeitg. empf. „Meine Wasserkur“, „Es
 sollt ihr leben“, „Mein Testament“ u. „Gedicht
 mein. Testament“. Preis 3.20 Mk. bezw. 3.40 Mk.
Kneipp-Haus, nur Rheinstraße 59.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.
Neuestes Portemonnaie „Practicum“
 D. R.-Patent,



findet durch seine be-
 sonderen Vorzüge über-
 all den grössten Beifall.
 Ist sehr elegant, leicht,
 flach, schmiegsam und
 biegsam, dauerhaft, da
 aus einem Stück; fast
 viele Goldstücke ohne
 aufzutragen.

Preis Mk. 3.—.

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6

Mandeln, Rosinen, Sultaninen,
Haselnugherne, Corinthen,
Pottasche, Ammonium, Citronat,
Orangeat, Backoblaten, Back-
pulver, Cardamomen, Rosenwasser
und Vanillezucker 8532
 empfiehlt in bester Qualität

H. Roos Nachf.,

W. Schupp,

5 Wehrgasse 5, an der Marktstraße.

Prämiiert mit goldener Medaille.



mit echter Bourbonvanille
 hergestellt, entschieden
 das feinste Fabrikat des Handels.
 à Päckch. Mk. 0.10, 6 Päckch. Mk. 0.50.
 Vanillezucker 6 Päckchen Mk. 0.50.
 Damit sich die verehrten Hausfrauen von
 der Vorzüglichkeit meines Fabrikats überzeugen
 können, gebe ich bis Weihnachten bei jedem
 Einkauf von Mk. 1.00 ein Päckchen
 gratis.

Hygiea-Drogerie Theod. Seulberger,
7 Schulgasse 7.

Zu Weihnachten

empfehle alle Sorten Nürnberger Lebkuchen und
 Pfefferkuchen in grösster Auswahl, ffr. Coll. und
 Braunschweiger Honigkuchen, Aachener Bräun-
 le, Dornier Rath, Hildebrand'sche Lebkuchen, ffr.
 Böhler Beerly u. Züricher Marzipan-Beerly, ffr.
 Holl. u. Rhn. Special, sowie alles andere Back-
 baum-Confect in bekannter Güte.

W. Mayer, Delaspeestr. 8
(Ede Markt, früher Schillerplatz).

Feinste junge Gänse

per Pfund 70 Pf. empfiehlt
Adolf Haybach, Wellritzstraße 22,
Telefon 2187.

Echt Grätzer Bier.

sowie vorzügliches hiesiges helles Bier, sowie
Weine, gute Käse.

Restaurant
„Zum goldenen Ross“
Goldgasse 7.

4 Pf. **Große süße Orangen** Tbd. 45 Pf.
 18 **Weihnachtsstapel,** Wollwolle 25 Pf.
 80 **Mandeln, Rosinen** à 55 Pf.
 35 Pf.; 50 Pf. ffr. Sahnrahmbutter, Balsam,
 Badol 40 Pf.; 14 Pf. Blüthenmehl, Citronat,
 Würfelzucker 25 Pf.

Telef. 125. **J. Schaub, Grabenstr. 2,**
 40 Pf. Baumconfect, Blockschokolade bei 10 Pf.
 70 Pf.; 50 Pf. frisch gebr. Kaffee bis 2 Mk. 2. u.
 extra Qualitäten. In jedem 1/2 Kaffee 1/2
 raffin. für 10 Pf. Delicatefsörbe zu allen
 Weihnachtslichte Tbd. 10 Pf.

la holl. Angelschellfische.
Ph. Lieser, Drauenstr. 52,
Ede Goethestraße.

Bekanntmachung.

Bei der am 7. d. M. stattgefundenen öffentlichen Verlosung der nach den betr. Tilgungsplänen am 1. Juli 1904 rückzahlbaren Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank Buchst. F., G., H., K und L sind die nachstehenden Nummern gezogen worden:

von Buchst. F.

26 Stück Buchst. F. a. zu 200 Mk. No. 77, 618, 723, 801, 896, 1147, 1206, 1211, 1302, 1368, 1444, 1615, 1616, 1721, 1742, 1772, 1938, 1993, 2393, 2455, 2481, 2544, 2550, 2670, 2796, 3028.

62 Stück Buchst. F. b. zu 500 Mk. No. 66, 324, 603, 623, 629, 778, 780, 884, 953, 964, 1515, 1811, 2457, 2458, 2465, 2618, 2619, 2678, 3108, 3119, 3146, 3149, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3347, 3548, 3704, 3729, 3779, 3827, 3911, 3976, 4125, 4137, 4138, 4164, 4324, 4555, 4556, 4557, 4558, 4559, 4560, 4565, 4566, 4602, 4685, 4686, 4689, 4770, 4990, 5672, 5857, 5858, 5914, 5981, 6046, 6177, 6503.

33 Stück Buchst. F. c. zu 1000 Mk. No. 89, 895, 588, 593, 614, 818, 980, 1100, 1156, 1427, 1589, 1604, 1778, 1908, 2190, 2235, 2315, 2316, 2381, 2397, 2406, 2436, 2811, 3184, 3190, 3309, 3401, 3482, 3579, 3695, 3722, 3744, 3754.

9 Stück Buchst. F. d. zu 2000 Mk. No. 35, 61, 205, 371, 565, 602, 840, 869, 891.

von Buchst. G.

29 Stück Buchst. G. a. zu 200 Mk. No. 137, 321, 452, 471, 481, 604, 654, 747, 1164, 1426, 2109, 3052, 3466, 3467, 3479, 3480, 3482, 3556, 3601, 3698, 3702, 3805, 4168, 4215, 4217, 4455, 4461, 4462, 4475.

54 Stück Buchst. G. b. zu 500 Mk. No. 20, 280, 303, 340, 542, 544, 765, 787, 878, 894, 895, 989, 1163, 1174, 1313, 1314, 1333, 1349, 1350, 1360, 1394, 1395, 1396, 1403, 1518, 1547, 1632, 1731, 1735, 2145, 2560, 2664, 2665, 2690, 2810, 2949, 3227, 3228, 3229, 3381, 3622, 3768, 3829, 4263, 5046, 5183, 5241, 5318, 5465, 5466, 5467, 5585, 5752, 5768, 3604, 3096, 3114, 3118, 3171, 3197, 3245, 3384, 3930, 3688, 3324, 3868, 3870, 3968, 4104, 4191.

23 Stück Buchst. G. c. zu 1000 Mk. No. 33, 172, 178, 861, 912, 1011, 1016, 1102, 1695, 1787, 1960, 1911, 2513, 2557, 2559, 2726, 2788, 2761, 2775, 2858, 2864, 2908, 2925, 2947, 3337, 3806, 3830, 3982.

7 Stück Buchst. G. d. zu 2000 Mk. No. 4, 84, 158, 256, 490, 520, 665.

von Buchst. H.

43 Stück Buchst. H. a. zu 200 Mk. No. 8, 45, 65, 124, 144, 252, 253, 366, 369, 473, 566, 583, 593, 636, 781, 806, 848, 862, 919, 1079, 1184, 1326, 1369, 1386, 1496, 1551, 1589, 1609, 1729, 1738, 1803, 1823, 1867, 1933, 1995, 2294, 2405, 2468, 2494, 2656, 2708, 2832, 2988.

56 Stück Buchst. H. b. zu 500 Mk. No. 91, 96, 371, 402, 495, 506, 522, 576, 630, 715, 733, 821, 892, 904, 1025, 1218, 1327, 1458, 1478, 1611, 1639, 1760, 1763, 1792, 2094, 2103, 2150, 2315, 2321, 2381, 2405, 2523, 2533, 2678, 2706, 2786, 2944, 2965, 2968, 3004, 3096, 3114, 3118, 3171, 3197, 3245, 3384, 3930, 3688, 3324, 3868, 3870, 3968, 4104, 4191.

33 Stück Buchst. H. c. zu 1000 Mk. No. 26, 67, 103, 129, 188, 281, 321, 374, 400, 465, 545, 597, 617, 633, 657, 838, 921, 1002, 1338, 1592, 1709, 1791, 1837, 1861, 1879, 1943, 1967, 2013, 2235, 2292, 2335, 2365, 2381.

7 Stück Buchst. H. d. zu 2000 Mk. No. 15, 20, 32, 209, 240, 271, 286.

von Buchst. K.

36 Stück Buchst. K. a. zu 200 Mk. No. 152, 160, 315, 318, 321, 360, 566, 723, 775, 836, 947, 1221, 1222, 1223, 1281, 1324, 1334, 1338, 1339, 1397, 1398, 1899, 1648, 1649, 1650, 1651, 1747, 2192, 2347, 2381, 2382, 2641, 2700, 2842, 2881, 2923.

39 Stück Buchst. K. b. zu 500 Mk. No. 9, 88, 119, 121, 122, 145, 262, 263, 320, 650, 798, 830, 831, 979, 1240, 1441, 1446, 1888, 1897, 1902, 2008, 2191, 2192, 2193, 2326, 2330, 2375, 2412, 2551, 2627, 2658, 2795, 2968, 3243, 3323, 3324, 3335, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 3842, 3843, 3844, 3845, 3846, 3847, 3848, 3849, 3850, 3851, 3852, 3853, 3854, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3867, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875, 3876, 3877, 3878, 3879, 3880, 3881, 3882, 3883, 3884, 3885, 3886, 3887, 3888, 3889, 3890, 3891, 3892, 3893, 3894, 3895, 3896, 3897, 3898, 3899, 3900, 3901, 3902, 3903, 3904, 3905, 3906, 3907, 3908, 3909, 3910, 3911, 3912, 3913, 3914, 3915, 3916, 3917, 3918, 3919, 3920, 3921, 3922, 3923, 3924, 3925, 3926, 3927, 3928, 3929, 3930, 3931, 3932, 3933, 3934, 3935, 3936, 3937, 3938, 3939, 3940, 3941, 3942, 3943, 3944, 3945, 3946, 3947, 3948, 3949, 3950, 3951, 3952, 3953, 3954, 3955, 3956, 3957, 3958, 3959, 3960, 3961, 3962, 3963, 3964, 3965, 3966, 3967, 3968, 3969, 3970, 3971, 3972, 3973, 3974, 3975, 3976, 3977, 3978, 3979, 3980, 3981, 3982, 3983, 3984, 3985, 3986, 3987, 3988, 3989, 3990, 3991, 3992, 3993, 3994, 3995, 3996, 3997, 3998, 3999, 4000.

24 Stück Buchst. K. c. zu 1000 Mk. No. 109, 160, 340, 569, 897, 576, 579, 684, 788, 868, 872, 897, 1496, 1638, 1675, 1812, 1871, 1872, 1945, 1965, 2008, 2064, 2111, 2147.

8 Stück Buchst. K. d. zu 2000 Mk. No. 103, 404, 457, 582, 583, 584, 644, 675.

von Buchst. L.

37 Stück Buchst. L. a. zu 200 Mk. No. 103, 120, 161, 162, 163, 432, 433, 434, 497, 752, 912, 1156, 1174, 1222, 1272, 1311, 1351, 1426, 1570, 1571, 1743, 1767, 1901, 2079, 2228, 2337, 2539, 2732, 2942, 2943, 2944, 3160, 3181, 3251, 3252, 3255, 3311.

67 Stück Buchst. L. b. zu 500 Mk. No. 5, 34, 310, 392, 443, 444, 636, 656, 686, 831, 934, 940, 1054, 1230, 1241, 1404, 1405, 1406, 1408, 1441, 1442, 1471, 1559, 1829, 1830, 2047, 2048, 2390, 2424, 2550, 2654, 2703, 2908, 2904, 2905, 2917, 3035, 3187, 3290, 3365, 3389, 3397, 3904, 4045, 4067, 4086, 4407, 4488, 4506, 4506, 4508, 4592, 4625, 4627, 4651, 4660, 4829, 5026, 5027, 5042, 5371, 5372, 5608, 5813, 5944, 5968, 5992.

41 Stück Buchst. L. c. zu 1000 Mk. No. 7, 8, 15, 32, 45, 139, 390, 397, 567, 599, 668, 1026, 1325, 1328, 1331, 1334, 1379, 1520, 1605, 1610, 1747, 1843, 1962, 1963, 2057, 2164, 2165, 2362, 2493, 2626, 2637, 2776, 2781, 2859, 2960, 2908, 3118, 3177, 3178, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 3842, 3843, 3844, 3845, 3846, 3847, 3848, 3849, 3850, 3851, 3852, 3853, 3854, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3867, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875, 3876, 3877, 3878, 3879, 3880, 388

Gottwald's Punsche

sind seit Jahren als ganz vorzüglich bekannt und eignen sich vortrefflich unter den Christbaum.

F. Gottwald,
Liqueur-Fabrik,
Rheinstrasse 73.



Teppichkehrmaschinen
sollten in keiner Wohnung mit grossen Terrichen und Läufern fehlen. Dieselben schonen die Teppiche und verursachen keinen Staub. In nur besten Qualitäten empfiehlt als passende Geschenke

Conrad Krell,
Taubenstrasse 13.

33 Wellritzstr. 33.
Telephon 2234.



Freitag auf dem Markte.

Consume Frickele

Diese Woche!
Grosser Cablian-Verkauf,
entschieden vorthellhaftester Fisch, im ganzen Fisch 25, Ausschnitt 40-50 Pf.

Feinster Holl. Angel-  **25-50 Pf.**

Frische grüne Häringe per Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 90 Pf.
H. Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf., Steinbutt (Turbots) 80.

Feinste lebende Karpfen per Pfd. Mk. 1.—.

Rothfl. Salm von 1.20 an, Blaufelchen 60, Lebendfr. Tafelzander 80, Rheinhechte 90, Barsch 50, Rheinbackfische 25, Merlans 30, Backfisch ohne Gräten 30 Pf., Rothaugen (Limandes) 60, grosse Schollen 50, Bratschollen 30, echte Bratbücklinge 8, Dtd. 90 Pf., frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf., feinste Sprotten per Pfd. 50, 3 1/2-Pfd.-Kiste Mk. 1.20.

An meine Kundschaft werden **Fischkochbücher gratis** abgegeben. Bestellungen erbitte frühzeitig.

33. Wellritzstrasse 33.

Täglich frisch!



Fischconsum W. Frickele.

Stets frisch!
Feinste Bismarckhähne, das Beste, was darin geboten wird, per Dose 75 u. 80 Pf.
Feinste Rollmöpse per St. 5, 7 u. 10 Pf.
Russ. Sardinen per Pfund 25 u. 35 Pf.
Aechte Christian-Anchovis pr. Pfd. 60, pr. Glas 45.
Fste. Brathähne pr. Dose von 75 Pf. an.
Delicatess-Fillet-Hähne in Wein-, Tomaten-, Champ.- etc. Sauce 1/2 Dose Mk. 1.20, 1/3 Dose 75 Pf.
Appetit-Bild per Dose 50 und 60 Pf.
Hähne in Gelee per Dose von 50 Pf. an.
Aal in Gelee per Dose von Mk. 1.— an.
Forellen in Aspice pr. Dose 75 Pf.
Hähne in Rothweingelee per Dose 75 Pf.

Geräuch. Hähne.
.. Lachsbrühe.
.. Schellfische.
.. Seelachs.
.. Heilbutt.
.. Aale.

Fstr. Lachsaufschnitt 1/2 Pfd. 75 Pf.
Fstr. Lachs in Scheiben 250-Gr.-Dose 1 Mk.
Nordseekrabben 1/2-Pfd.-Dose 50, 1-Pfd.-Dose 90.

Grosse Auswahl in Oelsardinen, nur beste Marken, von 35 Pf. an.
Astrachan Caviar (mild gesalzen) per Pfd. Mk. 7.50 und Mk. 10.
Feinsten Kronenhummer 1/2-Pfd.-Dose Mk. 2.—, 1-Pfd.-Dose Mk. 1.10.
Aechte Brabanter Sardellen, Sardellenbutter, Anchovis-Paste p. Dose 50.
Krebsbutter, Krebsextract, Krebschwänze, Krebsscheeren.
Mixed-Pickles, Senfgurken, Essiggurken, Salzgurken.
Feinste Preiselbeeren 10-Pfd.-Eimer Mk. 3.50, 2-Pfd.-Dose 80 Pf.
Nürnberg. Ochsenmaulsalat 1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10.
Beste Bezugsquelle!
Wirth und Wiederverkäufer Engrospreise!

Telephon 2234.

Fr. Schellfische Frankfurter Consumhaus,
von 25 Pf. an. Nerostrasse 10.

Hamburger Neueste Nachrichten.
Täglicher Umfang 10-16 Seiten. — Umfangreicher Depeschendienst.
Tägl. Unterhaltungsblatt. — Rechtshilfsbureau.
Wöchentlich ein Preisrathsel. — „Für Küche und Haus.“
Verlosungsliste aller verlosbaren Wertpapiere.
Vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadlotterie.

Notariell belaubigte Auflage
44,000
daher

Haupt-Insertionsorgan Hamburgs.

Anzeigen kosten in Hamburg 25 Pfa., außerhalb 30 Pfa., kleiner Anzeiger 10 Pfa.
Abonnement incl. Versicherung 50 Pfa. pro Monat (frei in's Haus). Durch die Post Quartal 1.80 Mark.
Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen idyllischen Unfall versichert.
Probe-Nummern nebst Versicherungs-Bedingungen gratis und franco.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken
empfehlen:

Morgenröcke in Wolle u. Biber,
Blousen in Seide, Wolle u. Waschstoffen,
Costümröcke jeder Art,
Unterröcke in Seide, Tuch, Moiré etc.,
Servierkleider (Rock u. Blouse),
Zier- u. Hausschürzen,
Pelzcolliers,

die der totalen Räumung wegen jetzt mit
15 bis 30% Nachlass
verkauft werden.

S. Guttman & Co.,
8 Webergasse 8.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
Langgasse 16, I. u. II. Stock,
Wiesbaden.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kostenfreie Coupons-Einlösung (9-1 und 3-5 Uhr) unter Verlosungs-Kontrolle.
Vermietbare Schrankfächer (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter.
Kassenstunden: 9-1 und 3-6, tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 5 Uhr.

Wir bitten, die **Januar-Coupons,** mit deren Einlösung wir bereits begonnen haben, uns möglichst **vor Weihnachten** zuzustellen.

Neujahr 1904!



Versierte wie einfache
Neujahrs-Karten
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden
Langgasse 27, Telephon 2266.
Christbäume bill. zu haben Friedr. 45.

la Nordsee-Schellfische.
Otto Blumer,
Adelheidstrasse 76, Ecke Schiersteinerstr.

Zu bevorstehenden Feiertagen!
offerieren wir von neuer Ernte:
Feinste Messina-, Valencia- und Murcia-
Orangen
per Stück 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pf., bei Abnahme von 10 und 25 Stück billiger.

Citronen,
feinste vollsattige Früchte neuer Ernte, per Stück 4, 5, 6, 7 und 8 Pf.

Feinste spanische Murcia-
Mandarinen
(Luxus-Packung), zur Zeit beste und süsseste Delicaten-Früchte zu Weihnachts-Geschenken geeignet.
Kistchen von 12 Stück Mk. 1.10 u. Mk. 1.30.
Kistchen von 25 Stück Mk. 2.— u. Mk. 2.50.

Almeria-Weintrauben
per Pfund 60 und 70 Pf.
Ferner Wallnüsse, Haselnüsse, Muscat Datteln, Kalifat-Datteln, feinste Smyrna-Tafelfeigen, Korb-Feigen, Matten-Feigen, Calamata-Eskranzfeigen, echte Neapl. Dauermandarinen. Alles zum billigsten Tagespreise bei

J. Hornung & Co.,
Telephon 392 Südfrüchte-Grosshdlg., 8 Häfnergasse 3, Telephon 892

Wärmflaschen
in verzinkt, Kupfer u. Nickel von Mk. 2.— an empfiehlt
Franz Flössner,
Wellritzstr. 6.



Für nur je 2 Mk.

geben wir — so lange Vorrat reicht — einen Posten guter Jugendschriften, starke Bände, elegant gebunden, gegen Baarzahlung ab. Früherer Ladenpreis Mk. 6.—, Mk. 7.— und Mk. 9.— Mitteldeutsches Antiquariat (Inhaber: August Deffner), begründet von Heinrich Lützenkirchen, 2 Bärenstraße 2.

Zu bevorstehenden Weihnachten

J. Bacharach.

Schwarze Seide.

Erprobte Qualitäten für Blousen und Kleider:

Paillette, Messaline, Louisine, Merveilleux, Duchesse, Eolienne, Bengaline, Crepe de chine, Damassées

sind ausserordentlich preiswert zum Verkauf gestellt.



empfehle ich
mein gr. Lager
in
**Taschen- u.
Wand-Uhren,
Regulateuren
und
Freischwinger,**
ferner
**Gold- und
Silberwaaren.**
C. Henritzi,
Uhrmacher,
Ellenbogengasse 7.



Manonnaise-Rührschüssel
à Stück Nr. 3.—
empfeilt 3516
Conr. Krell, Taunusstr. 13.

Schulranzen u. Hosenträger,
solibeste Waare.
Sattlerei **H. Jung,** Ecke der Bärenstraße und
21. Debergasse.

Tilsiter Käse,
In vollfett, per Pfd. 75 Pf.
J. Hauser, Schulgasse 6.

Reitpeitschen!
in großer Auswahl mit 20% Rabatt.
Franz Ailb, Kurialplatz 1.
Str. n. Stadthaus, Ellenbogeng. 6 n. a. d. W.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße: Wehnert, Adolfstr. 8; Krupp, Friedrichstr. 7.	Feldstraße: Ersch Bwe., Joh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weiberggasse 21.	Jahnstraße: Gammes, Kaiserstr. 17.	Mengasse: Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.	Schulstraße: Gammes, Kaiserstr. 17; Ludwig (Kölnener Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33.
Armenruhstraße: Gintelmann, Armenruhstr. 14; Wittler, Ecke Rathhausstr.	Frankfurterstraße: Fritz, Frankfurterstr. 17.	Kaiserstraße: Gammes, Kaiserstr. 17; Nahr, Kaiserstr. 63.	Obergasse: Krämer, Schloßstr. 27.	Chelemannstraße: Müller, Rathhausstr. 78.
Bahnhofstraße: Ersch Bwe., Joh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15.	Friedrichstraße: Krupp, Friedrichstr. 7; Linden Bwe., Friedrichstr. 10.	Kirchgasse: Sindorf, Kirchgasse 18.	Rathhausstraße: Weil, Ecke Reingerstr.; Müller, Rathhausstr. 78.	Weiberggasse: Gies, Weiberggasse 21.
Burggasse: Reidhöfer Bwe., Wiesbadenerstr. 84.	Gartenstraße: Nahr, Kaiserstr. 63.	Krausgasse: Schneiderhöhn, Rheinstr. 11; Wehnert, Adolfstr. 8.	Rheinstraße: Kadner, Rheinstr. 10; Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.	Wiesbadenerstraße: Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11; Ludwig (Kölnener Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33; Reidhöfer Bwe., Wiesbadenerstr. 84.
Elisabethenstraße: Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.	Gangasse: Ersch Bwe., Joh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weiberggasse 21.	Mainzerstraße: Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11; Krämer, Schloßstr. 27; Linden Bwe., Friedrichstr. 10; Weil, Ecke Rathhausstr.	Sackgasse: Sindorf, Kirchgasse 18.	
	Heppenheimerstraße: Fritz, Frankfurterstr. 17.		Schloßstraße: Krämer, Schloßstr. 27.	

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Fremden-Verzeichnis vom 17. Dezember 1903.

- Allesaal, Kellner, Kfm. m. Fr., Hamburg.
- Schwarzer Bock, Schwab, Kfm., Würzburg. — Calm, Kfm. m. Fr., New York. — Illing, Fr. Rent., Berlin. — Mayer, Kfm., Würzburg.
- Dietenmühle, Eberbach, Bremen.
- Einhorn, Weil, Kfm., Landau. — Mainzer, 2 Fr., Heppenheim. — Essinger, Kfm., Mannheim.
- Eisenbahn-Hotel, Kreiser, Fr., Saarbrücken. — Fischer, Kfm., Godesberg. — Wilson, Kfm., Ruhrort. — Willemson, Kfm., Jercke. — Reinemann, Architekt, Düsseldorf. — Söhl, Kand., Hildesheim. — Heimpelbecker, Kfm., Mannheim. — Kurr, Kfm., Völb. — Bechthold, München. — Sander, Dr. phil., Oppenheim.
- Lehrst. Kelleroh, Kfm., Mannheim. — Schmidt, Frankfurt. — Scheidel, Kfm., Düsseldorf. — Kooas, Budapest. — von Haltern, Kfm., Berlin. — Zeimer, Kfm., Frankfurt. — Pfeiffer, Kfm., Würzburg.
- Ortner Wald, Winter, Kfm., Köln. — Rosenthal, Kfm., Köln. — Fried, Kfm., Klingenberg. — Lion, Kfm., Köln.
- Hotel Hohenzollern, Jonas, London. — Thörner, Architekt, Stuttgart. — Simon, Fr. m. Bed., Ragatz.
- Kaisersbad, Caderius van Veen, Rent. m. Fr., Harmsen. — Heusch, Fr. m. T., Rheinfels.
- Kaiser Friedrich, Lenke, Rent., Berlin. — Ruhwald, Künstler, Köpenick. — Gamlay, Künstler, Wittenberg. — v. Moellen-dorf, 2 Hrn. Künstler, Berlin. — Förster, Fr. Rent., Dresden.
- Kaiserhof, Wegeler, m. Fr., Koblenz. — v. Strauch, Exzell., Dr., Moskau. — Wollner, Gewerberat, Dr., Koblenz.
- Mehler, Sprenger, Leut., Stettin. — Richter, Garn.-Verw.-Inspektor, Stade. — Schäfer, Kfm., Köln.
- Metropole u. Monopol, Fischer, Fabrikdirekt., Budapest. — Friedrichs, Architekt m. Fr., Hannover.
- Minerva, v. Ungern-Sternberg, Baron, Wilhelmshöhe b. Kassel.
- Hotel Nassau, Klinkowström, Gräfin, Korklack.
- Nonnenhof, Vigelius, Kfm., Limburg.
- Pilzler Hof, Gander, Essen. — de Witt, Biebrich. — Krause, Kfm. m. Fr., Wiesbach. — Blundschling, Fr., Mainz.
- Reichspost, Muth, Kfm., M.-Gladbach. — Mohr, Weingutbes. m. Fr., Lorch. — Frangenberg, Kfm., Köln. — Mayer, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Wippert, Metzlingen. — Karges, Kfm., Hannover.
- Ross, Trotter, Barnet.
- Schützenhof, Mehl, Baumeister, Stuttgart.
- Schweinsberg, Pauly, Fabrikbes., Schlüchtern. — Calfeld, Kfm., Köln. — Brechschmid, Kfm., Wahlen. — Weinberg, Fabr., Friedberg. — Huff, Kfm., Bingen. — Augstein, Kfm., Bingen.
- Tannhäuser, David, Kfm., Alshcim. — Liebrich, Fabr., Neustadt. — Kruse, Ingen., Barmen.
- Tannus-Hotel, Röcheosky, Oberingen., Berlin. — Ehrhardt, Kfm., Wolfenbüttel. — Kirberg, Kfm., Gernsheim. — Meidner, Kfm. m. Fr., Breslau.
- Spiegel, Romits, Kfm., Bordeaux.
- Hotel Viktoria, Freund, Geh. Oberregierungsrat, Dr., Berlin. — Lacom, Geh. Oberfinanzrat, Berlin. — Funcke, Fabr., Dr., Köln. — Kieschke, Geh. Oberbaurat, Berlin. — Graf Roedern, Reg.-Assessor, Berlin. — Scheben, Amsterdam. — Tompkins, 2 Fr., New York.
- Vogel, Roch, Kfm., Erbach. — Zorbach, Kfm., Frankfurt. — Heinzecke, Kfm., Braunschweig. — Wimer, Kfm., Zürich. — Beyer, Direkt., Saarbrücken. — Michel, Kfm. m. Fr., Würzburg.

In Privathäusern:

- Pension de Bruijn, de Bruijn, Oberbahningenieur m. Fr., Amsterdam.
- Brüeseler Hof, Schröder, Kfm., Berlin. — Klammer, Kfm. m. S., Duisburg.
- Goldgasse 2, Winse, Leut., Flensburg.
- Kapellenstraße 41, Henninger, Genf.
- Pension Schupp, de Moester, Oberst m. Fr., Amersfoort.
- Taunusstraße 1, L. Arntzenius, Fr. m. T., Haag. — Cremer, Fr. Oberländer-Rat, Düsseldorf. — Cremer, Bergassessor, Neunkirchen.
- Augenheilstalt für Arma, Weiler, Gertrude, Lorchhausen. — Beystegel, Valentin, Kaub. — Bausch, Josef, Oberweyer. — Ahr, Georg, Sauer-Schwabenheim. — Paul, Elisabeth, Schloßborn. — Platz, Anna, Trechlingshausen.

